

# 's Blättle 's Blättle



der katholischen Kirchengemeinden am Ort in  
Calw - St. Josef  
Bad Liebenzell - St. Lioba



30.03. – 25.05.26

Nr. 03/26

***Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leser\*innen!***

Das Titelbild entspricht wohl nicht ganz so dem, was „man“ sich für eine Osterausgabe erwartet. Frühlingsbilder ... Osterkerzen ... Bilder, die vom Leben erzählen – das wäre doch was anderes als dieses Baustellen-Foto.

Doch es ist ganz bewusst so gewählt. Wenn ich in mich hineinhorche, dann ist mir genau dieses Bild vertraut – im Blick auf unseren Glauben, auf unsere Kirche und unser Christsein in dieser Zeit und in diesen Tagen. Um Ihnen das zu vermitteln, möchte ich Sie gerne mitnehmen in meinen Gedanken:

Wenn dieses Grab jenes von Jesus wäre, was soll dann hier repariert werden? Ist die Auferstehung vielleicht nicht spurlos an diesem irdischen Grab vorübergegangen? Wurde etwas zerstört durch den weggerollten Stein? Oder braucht Jesus selbst Unterstützung, nachdem Gott derart kraftvoll und machtvoll an ihm gehandelt hat? Oder ist das alles zu menschlich gedacht? Darf man überhaupt menschlich von Jesus denken?

Ich behaupte mal, alle die, die nicht an Ostern glauben können oder glauben wollen, die würden das Grab vielleicht gerne wieder verschließen, damit alles seine Ordnung so hat, wie sie all die Zeit davor war. Also: Nicht Baustelle Ostern, sondern Reparaturwerkstatt für unsere ach so menschliche Vernunft. Ist also nur möglich, was in unseren Augen möglich sein darf?

Sie spüren schon: Fragen über Fragen! Aber das ist gut so. Denn wer meint, zu Ostern bereits alle Antworten zu kennen, der fragt vielleicht nicht tief genug. Deshalb würde ich auf die Frage: „Was wird hier wohl repariert?“ eher mit dem Gedanken antworten: WIR! SIE! ICH! Oder anders gesagt: Unser Osterglaube! Bitte verstehen Sie das nicht als Kritik dergestalt, dass Ihr oder mein Glaube zu klein oder zu schwach wäre. So etwas gibt es nicht. Ich meine vielmehr: Mit Ostern sind Sie und ich nie fertig! Wir haben keinen festen, in Stein gemeißelten Osterglauben, sondern dieser ist immer weiter am Werden! Und das ist gut so. Gut so, weil wir derzeit ja auch spüren, dass Kirche nie fertig ist, sondern im Werden. Neue Strukturen schaffen Veränderungen, ein neues Bild von Kirchengemeinde! Und all die aktuellen Fragen, Probleme und Schwierigkeiten in unserer Gesellschaft. Sie verlangen von uns ein Christsein, das immer wieder auf den Prüfstand gehört, ob es Antworten und Handlungen auf die Herausforderungen in unserer Gesellschaft hat.

In diesem Sinne lade ich Sie im Namen des Pastoral- und Büroteams herzlich ein, die Kar- und Ostertage mit uns zu feiern und damit die Baustelle Ihres und unseres Glaubens zu beleben.

***Nachdenkliche Kar- und frohmachende Ostertage wünschen wir Ihnen allen!***  
***Bertram Bolz, Diakon***

**Hier finden Sie unsere Kirchen und Gottesdienstorte:**

St. Josef - Calw - Bahnhofstraße 52  
 Maria Frieden - Wimberg - Ernst-Rheinwald-Straße 7  
 Heilig Kreuz - Heumaden - Bozener Straße 38  
 St. Aurelius - Hirsau - Aureliusplatz 1  
 St. Lioba - Bad Liebenzell - Kirchstraße 5

**Erklärung:** GH – Gemeindehaus, GS – Gemeindesaal,

**Montag, 30.03. – Montag der Karwoche**

Ab 07.30	GH – Heumaden	Ferienprogramm (s. Seite 33/34)
07.30 Uhr	Heilig Kreuz	Laudes
09.30 Uhr	GZ – Bad Liebenzell	Tanz und Bewegung
19.30 Uhr	GH – Heumaden	Probe Kirchenchor
20.00 Uhr	GS – Wimberg	WeG – Gruppe

**Dienstag, 31.03. – Dienstag der Karwoche**

Ab 07.30	GH – Heumaden	Ferienprogramm (s. Seite 33/34)
15.00 Uhr	Pfarrhaus – Heumaden	Bastelkreis
15.00 Uhr	St. Lioba	Rosenkranz
15.00 Uhr	GH – St. Josef	Einkehrtag der pastoralen Mitarbeiter:innen im Dekanat
16.30 Uhr	GH – Heumaden	Instrumentalkreis
19.00 Uhr	St. Josef	Abendmesse mit Austeilung der Hl. Öle an die Pfarreien im Dekanat Calw
19.00 Uhr	Ev. Kirche-Neubulach	Ökumenisches Friedensgebet
19.30 Uhr	GH – Heumaden	Frauenturnen

**Mittwoch, 01.04. – Mittwoch der Karwoche**

Ab 07.30	GH – Heumaden	Ferienprogramm (s. Seite 33/34)
09.30 Uhr	SZ – Wimberg	WG-Feier m. Kommunion (Ehepaar Jahn)

**Gründonnerstag – Beginn der österlichen Tage  
 Donnerstag, 02.04.2026 – Kollekte für unsere Gemeinde**

*Lesung I: Ex 12, 1-8.11-14 / Lesung II: 1 Kor 11, 23-26  
 Evangelium: Johannes 13, 1-15*

10.00 Uhr	St. Aurelius	Agapefeier für Familien (GRin Bolz)
19.30 Uhr	Maria Frieden	Messe vom Letzten Abendmahl und Fußwaschung – dt./ital./port. und kroat. Gemeinde anschl. Ölbergandacht (P. Sunil – Pfr. Matand – P. Zejlko – Predigt: D Bolz) Anschl. Agapefeier im Charlotte-Haarer-Saal

**Karfreitag – Feier vom Leiden und Sterben des Herrn  
 Freitag, 03.04.2026**

*Lesung I: Jes 52, 13 – 53, 12 / Lesung II: Hebr 4, 14-16; 5, 7-9  
 Evangelium: Johannes 18, 1 – 19, 42*

15.00 Uhr	Maria Frieden	Karliturgie für Familien (GRin Bolz)
15.00 Uhr	Heilig Kreuz	Karliturgie (P. Sunil) mit Kirchenchor
15.00 Uhr	St. Aurelius	Karliturgie (D. Bolz) Passion gesungen durch Solisten
15.30 Uhr	St. Josef	Karliturgie – ital. (Pfr. Matand) anschl. Karprozession durch die Stadt

**Karsamstag – Ruhetag des Herrn / Feier der Osternacht  
 Samstag, 04.04.2026 – Kollekte für unsere Gemeinde**

21.00 Uhr	Heilig Kreuz	Feier der Osternacht (P. Sunil – Predigt: D. Bolz)
21.00 Uhr	Maria Frieden	Feier der Osternacht – kroat. (P. Zejlko)
21.00 Uhr	St. Josef	Feier der Osternacht – ital. (Pfr. Matand)

**Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn  
 Sonntag, 05.04.2026 – Kollekte für Bischof Moser-Stiftung**

*Lesung I: Apg 10, 34a., 37-43 / Lesung II: Kol 3, 1-4  
 Evangelium: Johannes 20, 1-18 oder Kf 20, 1-9*

So. 09.00 Uhr	St. Lioba	Feier des Ostermorgens – port. (Pfr. Adelino)
So. 09.30 Uhr	Maria Frieden	Festgottesdienst (P. Sunil)
So. 11.00 Uhr	St. Aurelius	Festgottesdienst (P. Sunil) unter Mitgestaltung des Kirchenchores
So. 14.00 Uhr	Maria Frieden	Festgottesdienst – kroat. (P. Zejlko)
So. 16.00 Uhr	St. Josef	Festgottesdienst – ital. (Pfr. Matand)

**Ostermontag – Hochfest der Auferstehung des Herrn  
 Montag, 06.04.2026 – Kollekte für Bischof Moser-Stiftung**

*Lesung I: Apg 2, 14.22-33 / Lesung II: 1 Kor 15, 1-8.11  
 Evangelium: Lukas 24, 13-35*

08.00 Uhr	St. Aurelius	Treffpunkt und kurze Statio zu Beginn des Emmausganges nach Bad Liebenzell (s. Wissenswertes)
09.30 Uhr	St. Lioba	Eucharistiefeier (P. Sunil) Anschl. gemeinsames Frühstück im GZ
11.00 Uhr	Friedhofskapelle-Althengstett	Eucharistiefeier (P. Sunil)
11.00 Uhr	Ev. Kirche – Altbulach	WG-Feier mit Kommunion (Team)

**Dienstag, 07.04. – Dienstag der Osteroktav**

Ab 07.30	GH – Heumaden	Ferienprogramm (s. Seite 33/34)
10.00 Uhr	GH – Heumaden	Tanzworkshop für Kinder – Familienzentrum
15.00 Uhr	Pfarrhaus – Heumaden	Bastelkreis
15.00 Uhr	St. Lioba	Rosenkranz
16.30 Uhr	GH – Heumaden	Instrumentalkreis
18.00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier – anschl. Euch. Anbetung – ital. (Pfr. Matand)
19.00 Uhr	Ev. Kirche-Neubulach	☪️ Ökumenisches Friedensgebet
19.30 Uhr	GH – Heumaden	Frauenturnen

**Mittwoch, 08.04. – Mittwoch der Osteroktav**

Ab 07.30	GH – Heumaden	Ferienprogramm (s. Seite 33/34)
10.00 Uhr	GH – Heumaden	Tanzworkshop für Kinder – Familienzentrum

**Donnerstag, 09.04. – Donnerstag der Osteroktav**

Ab 07.30	GH – Heumaden	Ferienprogramm (s. Seite 33/34)
10.00 Uhr	GH – Heumaden	Tanzworkshop für Kinder – Familienzentrum
18.00 Uhr	Ev. GH – Neubulach	Eucharistiefeier (P. Sunil)
18.30 Uhr	Heilig Kreuz	Rosenkranz

**Freitag, 10.04. – Freitag der Osteroktav**

Ab 07.30	GH – Heumaden	Ferienprogramm (s. Seite 33/34)
10.00 Uhr	GH – Heumaden	Tanzworkshop für Kinder – Familienzentrum
10.00 Uhr	Heilig Kreuz	Probe für die Erstkommunionkinder aus Althengstett und Stammheim
14.30 Uhr	GH – Heumaden	🌿 Offener Jugendtreff
15.00 Uhr	St. Lioba	Rosenkranz und Anbetung
16.00 Uhr	St. Lioba	Eucharistiefeier (P. Sunil)
17.30 Uhr	Maria Frieden	Rosenkranz
18.00 Uhr	GH – Heumaden	Erwachsenenkatechese – ital.

**Samstag, 11.04. – Samstag der Osteroktav**

10.00 Uhr	SZ - Monakam	WGF mit Kommunionfeier (Frau Timm)
11.00 Uhr	Heilig Kreuz	Feierliche Erstkommunion der Kinder aus Alt- u. Neuhengstett und Stammheim (P. Sunil / GRin Bolz)

**2. Sonntag der Osterzeit – Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit**  
**Samstag/Sonntag, 11./12.04.2026 – Kollekte für unsere Gemeinde**

*Lesung I: Apg 2, 42-47 / Lesung II: 1 Petr 1, 3-9*  
*Evangelium: Johannes 20, 19-31*

<b>Sa. 18.00 Uhr</b>	<b>St. Josef</b>	Vorabendmesse (P. Sunil) Anschl. Informationsgespräch zu „Kirche in neuen Gemeinden und Strukturen“
----------------------	------------------	--

So. 09.30 Uhr	Maria Frieden	WG-Feier mit Kommunion (Ehepaar Jahn)
So. 11.00 Uhr	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier (P. Sunil) Anschl. Informationsgespräch zu „Kirche in neuen Gemeinden und Strukturen“
So. 11.00 Uhr	St. Aurelius	Meditativer Orgelgottesdienst (TEAM) Anschl. Informationsgespräch zu „Kirche in neuen Gemeinden und Strukturen“ und 🌱 Verkauf von fair gehandelten Waren
So. 11.00 Uhr	St. Lioba	Eucharistiefeier – port. (Pfr. Adelino)
So. 14.00 Uhr	Maria Frieden	Eucharistiefeier – kroat. (P. Zeljko)
So. 15.00 Uhr	Maria Frieden	Chorprobe – kroat.
So. 15.00 Uhr	St. Lioba	Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit (Team)
So. 16.00 Uhr	St. Lioba	Eucharistiefeier zur Göttlichen Barmherzigkeit (P. Sunil)
So. 16.00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier – ital. (Pfr. Matand)

**Montag, 13.04. – Montag der 2. Osterwoche**

07.30 Uhr	Heilig Kreuz	Laudes
09.30 Uhr	GZ – Bad Liebenzell	Tanz und Bewegung
18.30 Uhr	St. Josef	Eucharist. Anbetung (Frau Timm)
19.00 Uhr	GH – Calw	Sitzung VA Sankt Josef
19.30 Uhr	GH – Heumaden	Probe Kirchenchor
20.00 Uhr	GS – Wimberg	WeG-Gruppe

**Dienstag, 14.04. – Dienstag der 2. Osterwoche**

09.30 Uhr	GH – Heumaden	Mutter-Kind-Gruppe
15.00 Uhr	Pfarrhaus – Heumaden	Bastelkreis
15.00 Uhr	St. Lioba	Rosenkranz
15.00 Uhr	Spielplatz bei der Schule	Spielplatztreff – Familienzentrum
16.30 Uhr	GH – Heumaden	Probe Instrumentalkreis
19.00 Uhr	St. Aurelius	☪️ Taizé-Gebet
19.00 Uhr	Ev. Kirche-Neubulach	☪️ Ökumenisches Friedensgebet
19.30 Uhr	GH – Heumaden	Frauenturnen – Familienzentrum

**Mittwoch, 15.04. – Mittwoch der 2. Osterwoche**

19.30 Uhr	GZ – Bad Liebenzell	Sitzung VA St. Lioba
-----------	---------------------	----------------------

**Donnerstag, 16.04. – Donnerstag der 2. Osterwoche**

09.30 Uhr	GH – Heumaden	Mutter-Kind-Gruppe
17.00 Uhr	GS – Wimberg	Probe Kinderchor
18.30 Uhr	Heilig Kreuz	Rosenkranz
19.00 Uhr	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier (P. Sunil)
19.00 Uhr	GH - Calw	Sitzung Gemeinsamer Ausschuss/ Zukunft

**Freitag, 17.04. – Freitag der 2. Osterwoche**

14.30 Uhr	GH – Heumaden	🌿 Offener Jugendtreff
15.00 Uhr	St. Lioba	Rosenkranz und Anbetung



16.00 Uhr	Sankt Lioba	Eucharistiefeier (P. Sunil)
17.00	GH – Heumaden	EK-Katechese - kroat.
17.00 Uhr	Heilig Kreuz	Probe der Kommunionkinder Calw und Heumaden
17.30 Uhr	Maria Frieden	Rosenkranz
18.00 Uhr	GH – St. Josef	Familienkatechese – ital.

**Samstag, 18.04. – Samstag der 2. Osterwoche**

10.00 Uhr	SZ - Monakam	WGF mit Kommunionfeier (Frau Timm)
11.00 Uhr	Heilig Kreuz	 Feierliche Erstkommunion der Kinder aus Calw und Heumaden (P. Sunil / GRin Bolz)
12.30 Uhr	Heilig Kreuz	Taufgottesdienst (P. Sunil)
17.00 Uhr	SZ – Wimberg	WG-Feier mit Kommunion (Ehepaar Gnirs)
18.10 Uhr	SZ – Torgasse	WG-Feier mit Kommunion (Ehepaar Gnirs)

**3. Sonntag der Osterzeit**  
**Samstag/Sonntag, 18./19.04.2026 – Kollekte für unsere Gemeinde**

*Lesung I: Apg 2, 14.22b-33 / Lesung II: 1 Petr 1, 17-21  
Evangelium: Lukas 24, 13-35*

<b>Sa. 18.00 Uhr</b>	<b>St. Josef</b>	Vorabendmesse (P. Sunil)
So. 09.30 Uhr	St. Lioba	Eucharistiefeier (P. Sunil)
So. 09.30 Uhr	Maria Frieden	Kirche geöffnet (Fr.Schrammel)
So. 11.00 Uhr	St. Aurelius	Eucharistiefeier (P. Sunil)
So. 11.00 Uhr	Heilig Kreuz	WG-Feier mit Kommunion (Herr Schmitt)
So. 14.00 Uhr	Maria Frieden	Eucharistiefeier – kroat. (P. Zeljko)
So. 15.00 Uhr	Maria Frieden	Chorprobe – kroat.
So. 16.00 Uhr	St. Josef	 Feierliche Erstkommunion - ital. (Pfr. Matand)
So. 19.00 Uhr	St. Aurelius	 Konzertreihe St. Aurelius (s. Veranstaltungen)

**Montag, 20.04. – Montag der 3. Osterwoche**

07.30 Uhr	Heilig Kreuz	Laudes
09.30 Uhr	GZ – Bad Liebenzell	Tanz und Bewegung
09.30 Uhr	GH – Heumaden	Eltern-Café – Familienzentrum
19.30 Uhr	GH – Heumaden	Probe Kirchenchor

**Dienstag, 21.04. – Dienstag der 3. Osterwoche**

09.30 Uhr	GH – Heumaden	Mutter-Kind-Gruppe
15.00 Uhr	Pfarrhaus – Heumaden	Bastelkreis
15.00 Uhr	St. Lioba	Rosenkranz
16.30 Uhr	GH – Heumaden	Probe Instrumentalkreis
18.00 Uhr	GH – Calw	Sitzung Gemeinsamer Caritasaus-schuss
19.00 Uhr	St. Aurelius	 Taizé-Gebet
19.00 Uhr	Ev. Kirche-Neubulach	 Ökumenisches Friedensgebet
19.30 Uhr	GH – Heumaden	Frauenturnen – Familienzentrum


**Mittwoch, 22.04. – Mittwoch der 3. Osterwoche**

19.30 Uhr	GZ – Bad Liebenzell	Sitzung KGR St. Lioba
-----------	---------------------	-----------------------


**Donnerstag, 23.04. – Donnerstag der 3. Osterwoche**

09.30 Uhr	GH – Heumaden	Mutter-Kind-Gruppe
14.30 Uhr	GH – Calw	Begegnungsnachmittag
17.00 Uhr	GS – Wimberg	Probe Kinderchor
18.30 Uhr	Heilig Kreuz	Rosenkranz
19.00 Uhr	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier (P. Sunil)

**Freitag, 24.04. – Freitag der 3. Osterwoche**



14.30 Uhr	GH – Heumaden	 KGG Offener Jugendtreff
15.00 Uhr	St. Lioba	Rosenkranz und Anbetung
16.00 Uhr	St. Lioba	Eucharistiefeier (P. Sunil)
17.00 Uhr	Maria Frieden	Probe der Kommunionkinder aus Neubulach und vom Wimberg
17.00 Uhr	GH – Heumaden	EK-Katechese – kroat.
18.00 Uhr	GH – St. Josef	Erwachsenenkatechese – ital.
19.00 Uhr	Heilig Kreuz	 Konzert der Aurelianer mit einem Gastchor aus Hongkong (s. Veranstaltungen)

**Samstag, 25.04. – Festtag des Evangelisten Markus**

11.30 Uhr	Maria Frieden	 Feierliche Erstkommunion der Kinder aus Neubulach und vom Wimberg (P. Sunil / GRin Bolz)
14.00 Uhr	Maria Frieden	Probe der kroatischen Kommunion-Kinder
17.00 Uhr	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier – poln. (Pfr. Spolny)

**4. Sonntag der Osterzeit**  
**Samstag/Sonntag, 25./26.04.2026 – Kollekte für Geistliche Berufe**

*Lesung I: Apg 2, 14.a36-41 / Lesung II: 1 Petr 2, 20 b-25  
Evangelium: Johannes 10, 1-10*

<b>Sa. 18.00 Uhr</b>	<b>St. Josef</b>	Vorabendgottesdienst (P. Sunil)
So. 09.00 Uhr	St. Lioba	Eucharistiefeier – port. (Pfr. Adelino)
So. 09.30 Uhr	Maria Frieden	Eucharistiefeier (P. Sunil)
So. 11.00 Uhr	Heilig Kreuz	WG-Feier mit Kommunion (Herr Schmitt)
So. 11.00 Uhr	St. Aurelius	WG-Feier mit Kommunion (Herr Schlang)
		 Anschl. Verkauf von fair gehandel-ten Waren
So. 11.00 Uhr	Ev. Kirche Altbulach	Eucharistiefeier (P. Sunil)
So. 14.00 Uhr	Maria Frieden	 Feierliche Erstkommunion – kroat. (P. Zeljko)
So. 15.00 Uhr	Maria Frieden	Chorprobe – kroat.
So. 16.00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier – ital. (Pfr. Matand)

**Montag, 27.04. – Montag der 4. Osterwoche**

07.30 Uhr	Heilig Kreuz	Laudes
09.30 Uhr	GZ – Bad Liebenzell	Tanz und Bewegung
19.30 Uhr	GH – Heumaden	Probe Kirchenchor
20.00 Uhr	GS – Wimberg	WeG - Gruppe

**Dienstag, 28.04. – Dienstag der 4. Osterwoche**

09.30 Uhr	GH – Heumaden	Mutter-Kind-Gruppe
15.00 Uhr	Pfarrhaus – Heumaden	Bastelkreis
15.00 Uhr	St. Lioba	Rosenkranz
15.30 Uhr	GH – Heumaden	Eltern-Kind-Basteln – Familienzentrum
16.30 Uhr	GH – Heumaden	Probe Instrumentalkreis
19.00 Uhr	St. Aurelius	✝ Taizé-Gebet
19.00 Uhr	Ev. Kirche-Neubulach	☪ Ökumenisches Friedensgebet
19.30 Uhr	GH – Heumaden	Frauenturnen – Familienzentrum
19.30 Uhr	GS – Wimberg	Sitzung KGR St. Josef

**Donnerstag, 30.04. – Donnerstag der 4. Osterwoche**

09.30 Uhr	GH – Heumaden	Mutter-Kind-Gruppe
17.00 Uhr	GS – Wimberg	Probe Kinderchor
18.00 Uhr	Heilig Kreuz	Rosenkranz
19.00 Uhr	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier (P. Sunil)

**Freitag, 01.05. – Freitag der 4. Osterwoche – Josef der Arbeiter**

10.00 Uhr	St. Lioba	Probe der Kommunionkinder aus Bad Liebenzell und Teilorten
15.00 Uhr	St. Lioba	Rosenkranz und Anbetung
16.00 Uhr	St. Lioba	Eucharistiefeier (P. Sunil)
17.30 Uhr	Maria Frieden	Rosenkranz

**Samstag, 02.05. – Gedenktag des Hl. Athanasius**

11.00 Uhr	St. Lioba	Feierliche Erstkommunion der Kinder aus Bad Liebenzell und - Teilorten (P. Sunil / GRin Bolz)
15.00 Uhr	St. Josef	Taufgottesdienst – kroat. (P. Zeljko)
16.30 Uhr	St. Josef	Gebetszeit der Colour-Gruppe (Team)

**5. Sonntag der Osterzeit**  
**Samstag/Sonntag, 02./03.05.2026 – Kollekte für unsere Gemeinde**

Lesung I: Apg 6, 1-7 / Lesung II:  
 Evangelium: Johannes 13, 31-33a.34f



„Scheinwerfer-Sonntag“ in St. Josef,  
 Maria Frieden und Heilig Kreuz

<b>Sa. 18.00 Uhr</b>	<b>St. Josef</b>	Vorabendmesse (P. Sunil)
So. 09.00 Uhr	St. Lioba	Eucharistiefeier – port. (Pfr. Adelino)
So. 09.30 Uhr	Maria Frieden	Eucharistiefeier (P. Sunil)
So. 11.00 Uhr	Friedhofskapelle Althengstett	Eucharistiefeier (P. Sunil)
So. 11.00 Uhr	St. Lioba	Familiengottesdienst – <b>entfällt</b>

So. 14.00 Uhr	Maria Frieden	Eucharistiefeier – kroat. (P. Zeljko)
So. 15.00 Uhr	Maria Frieden	Chorprobe – kroat.
So. 16.00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier – ital. (Pfr. Matand)
So. 18.00 Uhr	Maria Frieden	Maiandacht (D. Bolz)

**Montag, 04.05. – Gedenktag des Hl. Florian**

07.30 Uhr	Heilig Kreuz	Laudes
09.30 Uhr	GZ – Bad Liebenzell	Tanz und Bewegung
19.00 Uhr	Maria Frieden	Ökumenischer Blaulichtgottesdienst (Dekanat)
19.30 Uhr	GH – Heumaden	Probe Kirchenchor

**Dienstag, 05.05. – Dienstag der 5. Osterwoche**

08.10 Uhr	St. Lioba	Segnungsgottesdienst für die 10. Klasse (GRin Bolz)
09.30 Uhr	GH – Heumaden	Mutter-Kind-Gruppe
15.00 Uhr	Pfarrhaus – Heumaden	Bastelkreis
15.00 Uhr	St. Lioba	Rosenkranz
16.30 Uhr	GH – Heumaden	Probe Instrumentalkreis
18.00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier mit anschl. Anbetung – ital. (Pfr. Matand)
19.00 Uhr	St. Aurelius	✝ Taizé-Gebet
19.00 Uhr	Ev. Kirche-Neubulach	☪ Ökumenisches Friedensgebet
19.30 Uhr	GH – Heumaden	Frauenturnen – Familienzentrum

**Mittwoch, 06.05. – Mittwoch der 5. Osterwoche**

19.30 Uhr	SZ – Wimberg	WG-Feier mit Kommunion (Ehepaar Jahn)
-----------	--------------	---------------------------------------

**Donnerstag, 07.05. – Donnerstag der 5. Osterwoche**

09.30 Uhr	GH – Heumaden	Mutter-Kind-Gruppe
10.30 Uhr	Bürgersaal Bad Liebenz.	☪ „Atempause“ – Andacht
17.00 Uhr	GS – Wimberg	Probe Kinderchor
18.30 Uhr	Heilig Kreuz	Rosenkranz
19.00 Uhr	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier (P. Sunil)

**Freitag, 08.05. – Freitag der 5. Osterwoche**

14.00 Uhr	Heilig Kreuz	Gottesdienst „Kunterbunt“ – Familienzentrum für und mit dem Kindergarten
14.30 Uhr	GH – Heumaden	🌱 Offener Jugendtreff
15.00 Uhr	St. Lioba	Rosenkranz und Anbetung
16.00 Uhr	St. Lioba	Eucharistiefeier (P. Sunil)
17.30 Uhr	Maria Frieden	Rosenkranz
18.00 Uhr	GH – Calw	Erwachsenenkatechese – ital.


**Samstag, 09.05. – Samstag der 5. Osterwoche**

10.00 Uhr	Maria Frieden	Gelegenheit zur Firmanmeldung GS – Wimberg (bis 12.00 Uhr)
13.30 Uhr	Heilig Kreuz	☪ Gelegenheit zur Firmanmeldung GH – Heumaden (bis 15.30 Uhr)
16.15 Uhr	St. Lioba	Gelegenheit zur Firmanmeldung GZ – Bad Liebenzell (bis 17.45 Uhr)

17.00 Uhr	SZ – Wimberg	WG-Feier mit Kommunion (Ehepaar Gnirs)
18.10 Uhr	SZ – Torgasse	WG-Feier mit Kommunion (Ehepaar Gnirs)
19.00 Uhr	Maria Frieden	Bittlinger – Konzert 🎵 „Atem – Klang der Seele (s. Veranstaltungen)
20.00 Uhr	St. Lioba	Eucharistiefeier – port. (Pfr. Adelino) mit anschließender Fatima-Prozession

**6. Sonntag der Osterzeit**  
**Samstag/Sonntag, 09./10.05.2026 – Kollekte für den 104. Katholikentag**

*Lesung I: Apg 8, 5-8.14-17 / Lesung II: 1 Petr 3, 15-18*  
*Evangelium: Johannes 14, 15-21*

<b>Sa. 18.00 Uhr</b>	<b>St. Josef</b>	Vorabendmesse (P. Sunil)
So. 09.00 Uhr	St. Lioba	Eucharistiefeier (P. Sunil)
So. 09.30 Uhr	Maria Frieden	WG-Feier mit Kommunion (Ehepaar Gnirs)
So. 11.00 Uhr	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier (P. Sunil / D. Bolz) Beginn der Mitgliederversammlung der Padre-Pedro-Guatemala-Stiftung
So. 11.00 Uhr	St. Aurelius	Meditativer Orgelgottesdienst (TEAM)  Anschl. Verkauf von fair gehandel- ten Waren
So. 14.00 Uhr	Maria Frieden	Eucharistiefeier – kroat. (P. Zeljko)
So. 15.00 Uhr	Maria Frieden	Chroprobe – kroat.
So. 16.00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier (Pfr. Matand)
So. 18.00 Uhr	Maria Frieden	Maiandacht (Ehepaar Jahn)

**Montag, 11.05. – Montag der 6. Osterwoche**

07.30 Uhr	Heilig Kreuz	Laudes
09.30 Uhr	GZ – Bad Liebenzell	Tanz und Bewegung
18.30 Uhr	St. Josef	Eucharistische Anbetung (Frau Timm)
19.30 Uhr	GH – Heumaden	Probe Kirchenchor
20.00 Uhr	GS – Wimberg	WeG – Gruppe

**Dienstag, 12.05. – Dienstag der 6. Osterwoche**

09.30 Uhr	GH – Heumaden	Mutter-Kind-Gruppe
15.00 Uhr	Pfarrhaus – Heumaden	Bastelkreis
15.00 Uhr	St. Lioba	Rosenkranz
16.30 Uhr	GH – Heumaden	Probe Instrumentalkreis
19.00 Uhr	St. Aurelius	✙ Taizé-Gebet
19.00 Uhr	Ev. Kirche-Neubulach	🕊️ Ökumenisches Friedensgebet
19.30 Uhr	GH – Heumaden	Frauenturnen – Familienzentrum

**Mittwoch, 13.05. – Mittwoch der 6. Osterwoche**

14.30 Uhr	St. Josef	Andacht zu Beginn der Dekanats- konferenz
-----------	-----------	--

**Hochfest Christi Himmelfahrt**  
**Donnerstag, 14.05.2026 – Kollekte für unsere Gemeinde**

*Lesung I: Apg 1, 1-11 / Lesung II: Eph 1, 17-23*  
*Evangelium: Matthäus 28, 16-20*

09.30 Uhr	Maria Frieden	Festgottesdienst (P. Sunil)
10.00 Uhr	Welsches Häusle	Ökum. Gottesdienst am Welschen Häusle (Herr Schmitt / N.N.)
11.00 Uhr	St. Aurelius	Festgottesdienst (P. Sunil)
14.00 Uhr	Maria Frieden	Festgottesdienst – kroat. (P. Zeljko)
19.00 Uhr	St. Lioba	Feierliches Vespergebet zum Festtag unter Teilnahme aller Gemeinden (GRin Bolz)

**Freitag, 15.05. – Freitag der 6. Osterwoche**

14.30 Uhr	GH – Heumaden	🎮 Offener Jugendtreff
14.30 Uhr	GS – Wimberg	Kaffeenachmittag
15.00 Uhr	St. Lioba	Eucharistische Anbetung
16.00 Uhr	St. Lioba	Eucharistiefeier (P. Sunil)
17.30 Uhr	Maria Frieden	Rosenkranz
18.00 Uhr	GH – Calw	Erwachsenenkatechese – ital. (Büro)

**Samstag, 16.05. – Samstag der 6. Osterwoche**

11.00 Uhr	Maria Frieden	Taufgottesdienst (D. Bolz)
17.00 Uhr	Liebelsberg	Maiandacht auf dem Campingplatz (Team)

**7. Sonntag der Osterzeit**  
**Samstag/Sonntag, 16./17.05.2026 – Kollekte für unsere Gemeinde**

*Lesung I: Apg 1, 12-14 / Lesung II: 1 Petr 4, 13-16*  
*Evangelium: Johannes 17, 1-11a*

<b>Sa. 18.00 Uhr</b>	<b>St. Josef</b>	Vorabendmesse (P. Sunil)
So. 09.30 Uhr	St. Lioba	Eucharistiefeier (P. Sunil)
So. 11.00 Uhr	Heilig Kreuz	👪 Familiengottesdienst – WG-Feier mit Kommunion (GRin Bolz)
So. 11.00 Uhr	St. Aurelius	Eucharistiefeier (P. Sunil)
So. 14.00 Uhr	Maria Frieden	Eucharistiefeier – kroat. (P. Zeljko) mit Taufe
So. 15.00 Uhr	Maria Frieden	Chorprobe – kroat.
So. 16.00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier – ital. (Pfr. Matand)
So. 18.00 Uhr	Maria Frieden	Maiandacht (Ehepaar Jahn)
So. 18.00 Uhr	Heilig Kreuz	Jugend-Gottesdienst
So. 19.00 Uhr	St. Aurelius	🎵 Konzertreihe St. Aurelius (s. Veranstaltungen)

**Montag, 18.05. – Montag der 7. Osterwoche**

07.30 Uhr	Heilig Kreuz	Laudes
09.30 Uhr	GZ – Bad Liebenzell	Tanz und Bewegung
09.30 Uhr	GZ – Heumaden	Eltern-Café - Familienzentrum
19.30 Uhr	GH – Heumaden	Probe Kirchenchor

**Dienstag, 19.05. – Dienstag der 7. Osterwoche**

09.30 Uhr	GH – Heumaden	Mutter-Kind-Gruppe
15.00 Uhr	Pfarrhaus – Heumaden	Bastelkreis
15.00 Uhr	St. Lioba	Rosenkranz
15.00 Uhr	Spielplatz bei der Schule	Spielplatztreff – Familienzentrum
16.30 Uhr	GH – Heumaden	Probe Instrumentalkreis
19.00 Uhr	St. Aurelius	✠ Taizé-Gebet
19.00 Uhr	Ev. Kirche-Neubulach	✠ Ökumenisches Friedensgebet
19.30 Uhr	GH – Heumaden	Frauenturnen – Familienzentrum

**Mittwoch, 20.05. – Mittwoch der 7. Osterwoche**

19.30 Uhr	GS – Neubulach	Sitzung KGR St. Josef
-----------	----------------	-----------------------

**Donnerstag, 21.05. – Donnerstag der 7. Osterwoche**

09.30 Uhr	GH – Heumaden	Mutter-Kind-Gruppe
10.30 Uhr	Bürgersaal Bad Liebenz.	✠ „Atempause“ – Andacht
14.30 Uhr	GH – Calw	Begegnungsnachmittag
17.00 Uhr	GS – Wimberg	Probe Kinderchor
17.00 Uhr	GH – Heumaden	Kinonachmittag – Familienzentrum
18.30 Uhr	Heilig Kreuz	Rosenkranz
19.00 Uhr	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier (P. Sunil)

**Freitag, 22.05. – Freitag der 7. Osterwoche**

14.30 Uhr	GH – Heumaden	✠ JG Offener Jugendtreff
15.00 Uhr	St. Lioba	Rosenkranz und Anbetung
16.00 Uhr	St. Lioba	Eucharistiefeier (P. Sunil)
17.30 Uhr	Maria Frieden	Rosenkranz
18.00 Uhr	GH – St. Josef	Erwachsenenkatechese – ital.

**Samstag, 23.05. – Samstag der 7. Osterwoche**

11.00 Uhr	St. Lioba	Taufgottesdienst (D. Bolz)
17.00 Uhr	Heilig Kreuz	Festgottesdienst – poln. (Pfr. Spolny)

**Hochfest von Pfingsten - Pfingstsonntag**  
**Samstag/Sonntag, 23./24.05.2026 – Kollekte für Renovabis**

*Lesung I: Apg 2, 1-11 / Lesung II: 1 Kor 12, 3b-7.12f*  
*Evangelium: Johannes 20, 19-23*

<b>Sa. 18.00 Uhr</b>	<b>St. Josef</b>	Vorabendmesse (P. Sunil)
So. 09.00 Uhr	St. Lioba	Festgottesdienst – port. (Pfr. Adelino)
So. 09.30 Uhr	Maria Frieden	Festgottesdienst (P. Sunil)
So. 11.00 Uhr	Heilig Kreuz	WG-Feier mit Kommunion (Herr Schmitt)
So. 11.00 Uhr	St. Aurelius	✠ Festgottesdienst mit besonderer musik. Gestaltung (P. Sunil)
		✠ Anschl. Verkauf von fair gehandelten Waren
So. 14.00 Uhr	Maria Frieden	Festgottesdienst – kroat. (P. Zeljko)
So. 15.00 Uhr	Maria Frieden	Chorprobe – kroat.
So. 16.00 Uhr	St. Josef	Festgottesdienst – ital. (Pfr. Matand)
So. 18.00 Uhr	Maria Frieden	Maiandacht (Frau Timm)

**Pfingstmontag – Maria, Mutter der Kirche**  
**Montag, 25.05.2026 – Kollekte für unsere Gemeinde**

*Lesung I: Apg 10, 34-35.42-48a / Lesung II: Eph 4, 1b-6*  
*Evangelium: Johannes 15, 26 – 16, 3.12-15*

09.30 Uhr	St. Lioba	Eucharistiefeier (P. Sunil)
11.00 Uhr	Ev. Kirche Altbulach	Eucharistiefeier (P. Sunil)

*Die italienische Gemeinde begeht heute ihre Diözesanwallfahrt nach Zwiefalten. Abfahrts- und Gottesdienstzeit wird noch bekannt gegeben.*

**KASUALIEN**



**TAUFEN und Wiederaufnahmen**

Jonas **Wecker** aus Calw in St. Josef, Calw

Wir wünschen den Neugetauften und Wiederaufgenommenen Gottes gutes Weggeleit auf ihrem Lebensweg!



**BEERDIGUNGEN**

Anna Maria **Däuble**, geb. Krainer, 87, Calw

Brunhilde **Wacker**, geb. Reim, 90, Althengstett

Philipp Reinhold **Sommer**, 86, München

Wolfgang Albert **Hugger**, 88, Wimberg

Agnes **Martin**, geb. Hansen, 85, Wimberg

Manfred **Michelbach**, 75, Stammheim

Edith **Bischoff**, 91, Wimberg

Sofie **Damaschek**, geb. Smolarz, 98, Alzenberg

Margarita **Huth-Schneller**, 94, Stammheim

Niko **Bebic**, 78, Stammheim

Stefan **Aicher**, 63, Hirsau

Wilhelmine **Brandt**, 90, Monakam

Giuseppina **Camello**, 90, Heumaden

Hannelore **Rohrmoser**, 85, Heumaden

Christian **Erhardt**, 49, Neuhengstett

Kreszenz **Fischer**, 97, Wimberg

Ursula **Schönowsky**, geb. Suchan, 86, Wildberg

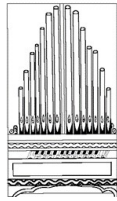
Agostinho Manuel **Amancio Santos**, 60, Bad Liebenzell

Heinz Dieter **Göttler**, 85, Althengstett

Peter **Wild**, 86, Oberhaugstett

**Das nächste „s Blättle“ erscheint am Pfingstsonntag, den 24. Mai 2026.**  
**Redaktionsschluss ist 04. Mai 2026**  
**Infos bitte an: b.bolz@st-josef-calw.de**

## VERANSTALTUNGEN



### Konzertreihe Sankt Aurelius

**Musik für Barock-Oboe und Orgel aus sächsischen Schlosskirchen und für Gambenconsort – Die Konzertreihe Sankt Aurelius wird am 19. April und am 17. Mai mit zwei an Klangfarben reichen Konzerten fortgesetzt**

Nach ihrem Gastspiel in der Calwer Stadtkirche am 21. März kehrt die Konzertreihe Sankt Aurelius zu den Konzerten am 19. April und am 17. Mai wieder an ihren angestammten Platz zurück, die Aureliuskirche in Hirsau.

Beim Konzert am dritten Aprilsonntag steht ein in unseren Konzerten viel zu selten erklingendes Instrument im Vordergrund, das in der Akustik der Aureliuskirche zu wunderbarer Geltung gelangen wird. Die Rede ist von der Oboe, in diesem Fall natürlich in barocker Bauweise, die von der bekannten Barock-Oboistin und Gründerin des Ensembles CONCERT ROYAL, Karla Schröter, geblasen wird. Als Besonderheit wird sie in diesem Hirsauer Konzert nicht von einer Truhenorgel, sondern von der mit mehr Klangfarben und Registriermöglichkeiten ausgestatteten „großen“ Rohlf-Orgel der Aureliuskirche begleitet. Organist an diesem sonst vorwiegend in Gottesdiensten und bei den Stunden der Orgelmusik erklingenden Instrument ist Christoph Anselm Noll, der vor etlichen Jahren schon einmal in Hirsau zu Gast war. Auf dem sehr gut in die Osterzeit passenden Programm stehen Werke aus



Karla Schröter und Anselm Noll  
©Privat

der Zeit zwischen Barock und Frühklassik, die ausschließlich von Komponisten aus Thüringen und Sachsen stammen. Hintergrund dieser geografischen Zuordnung ist eine besondere Entwicklung in der Kirchenmusik des 18. Jahrhunderts: Zu der bis dahin fast ausschließlich solistisch eingesetzten Orgel gesellte sich nach und nach ein (auch solistisch auf tretendes) Blasinstrument, woraus die Gattung von Werken für ein Blasinstrument und obligate Orgel entstand. Geografisches Zentrum dieser Gattung waren das Fürstentum Sachsen sowie Thüringen. Der größte Teil dieser Werke schreibt als Blasinstrument die Oboe vor, seltener Horn, Trompete, Flöte oder Fagott. Neben wenigen frei komponierten Werken entstanden hauptsächlich Choralvorspiele, in denen das Blasinstrument den Cantus Firmus, also den Choral, blies und die Orgel - meist in Triosätzen - reichhaltige, oft sehr virtuose Figurationen spielte.

Diese interessante Gattung entwickelte sich fast ausschließlich im Schüler- und Enkel-Schülerkreis Johann Sebastian Bachs, wobei von Bach selbst kein Werk dieser Gattung gesichert überliefert ist. Dennoch steht auf dem Programm des Konzerts am 19. April neben Werken der Bachschüler Johann Ludwig Krebs, Johann Wilhelm Hertel, Gottfried August

## VERANSTALTUNGEN

Homilius, des Bachsohns Carl Philipp Emanuel sowie des Bach-Schwiegersohns Johann Christoph Altnickol mit dem Praeludium und der Fuge A-Dur für Orgel, BWV 536, auch ein Stück des Thomaskantors.

Gut einhundert Jahre früher, also im Frühbarock, ist die Musik entstanden, die beim Konzert vier Wochen später, am Sonntag, 17. Mai, erklingen wird. Dieser ‚Epochensprung‘ hängt vorwiegend mit den Instrumenten zusammen, die bei diesem Maikonzert zu hören sein werden. Hauptakteurinnen sind dann nämlich die vier Damen des in Hirsau bestens bekannten Gambenconsorts „Les Escapades“ aus Karlsruhe mit Sabine Kreuzberger an der Diskantgambe, Franziska Finckh, Diskant- und Bassgambe, Adina Scheyhing, Altgambe und Barbara Pfeifer an der Bassgambe. Unterstützt werden diese vier Streicherinnen von Andrea C. Baur an Theorbe und Barockgitarre.



Les Escapades  
©Meissner

Ihr an diesem Abend zu hörendes Programm „Passeccaille“ ist eine doppelte Verneigung vor der Gambe, die in der Renaissance und im Frühbarock ihre Glanzzeit erlebte und von den in diesem Konzert zu hörenden Komponisten mit ganz besonders festlichen, farbigen und musikalisch mitreißenden Werken bedacht wurde. Die Gambe, ein sechssaitiges Streichinstrument, dessen Corpus auf die Beine der Spielerin gestützt oder von diesen „gehalten“ wird, ist der Vorläufer der Violinen-Familie, deren zweittiefstes Instrument, das Violoncello, im 18. Jahrhundert die Hauptform der Gambe und

damit die ganze Gambenfamilie endgültig verdrängte.

Fast allen Werken dieses Konzerts gemeinsam ist ihre Zugehörigkeit zur Gattung der Tanzmusiken, wie sie an den Höfen des Mittelalters und der frühen Neuzeit beliebt waren, Ursprünglich stammen diese Tanzstücke aber aus der Volksmusik, von wo aus sie in die sog. Klassische Musik Eingang fanden. Diese Herkunft und Bedeutung wird auch im Begriff der „Passeccaille“ deutlich und erfahrbar. Dieses aus dem Spanischen stammende Wort geht nämlich auf die Formulierung „passar una calle“ - zu Deutsch „durch eine Straße bzw. Gasse gehen“ - zurück und wurde durch auf Straßen spielende Musikanten geprägt. Die Passacaglia bezeichnet aber nicht nur eine alte spanische Tanzweise, sondern auch eine fest etablierte Kompositionsform.

Die Anhängerinnen und Anhänger der Gambe und des diese perfekt beherrschenden Ensembles „Les Escapades“ dürfen sich aber zunächst einmal auf „beschwingt tanzende, majestätisch schreitende, auf manch erstaunlichen, ungewöhnlichen Wegen, mit strahlenden und innigen Tönen über hölzerne Brücken und goldene Pfade führende Musik“ freuen. Und mit Werken von William Byrd, Juan Cabanilles, Luigi Rossi, Louis Couperin, Marc-Antoine Charpentier, Henry Purcell und anderen Komponisten werden „Les Escapades“ und die sie auf Theorbe und Barockgitarre begleitende Andrea C. Baur am Abend des 17. Mai zeigen, dass man sich in die Gambe regelrecht verlieben kann!

**Beide Konzerte in der Aureliuskirche beginnen um 19.00 Uhr.**

**Karten zum Preis von € 20,00 (Schüler und Studierende zahlen nur € 10,00) gibt es wie immer ab 18.00 Uhr an der Abendkasse.**

## VERANSTALTUNGEN



### Chorbegegnungstag und Konzert mit Chor aus Hongkong



© Image 24 A Häußler.jpg

Am **Freitag, den 24. April 2026**, findet ein besonderer Chorbegegnungstag mit anschließendem Konzert um **19.00 Uhr** in der **katholischen Kirche Heilig Kreuz in Heumaden** statt. Zu Gast bei den Aurelius Sängerknaben Calw sind der Po Leung Kuk Chor mit Instrumentalisten und Kantonesische Opernsänger vom ACPAF, dem Austria Chinese ProFOUND Arts Festival in Salzburg, Österreich, mit Unterstützung des deutschen Partners CommonTime UG, Böblingen. ([www.npl.edu.hk](http://www.npl.edu.hk))

Das Programm umfasst sowohl klassische als auch zeitgenössische Werke, die die Verbindung zwischen Ost und West musikalisch greifbar machen. Der Tag beginnt mit Workshops und einem Schulbesuch beim HHG im Musikunterricht, mit der Präsentation einer kurzen Peking Oper der Gäste. Nach einer Calw-

Tour und dem Kennenlernen stehen Proben auf dem Programm, bei denen die Chormitglieder sich austauschen können.

Im Anschluss folgt das Konzert unter der Leitung von Ken Chan und Bernhard Kugler, das sowohl für Chormusikfreunde als auch für alle Interessierten ein besonderes Highlight verspricht. Erleben Sie einen klangvollen Abend voller Emotionen, harmonischer Vielfalt und internationaler Begegnungen!

Der Eintritt zum Konzert ist frei – um Spenden wird gebeten!

Musik ist höhere Offenbarung als alle Weisheit und Philosophie.

*Ludwig van Beethoven*



## VERANSTALTUNGEN

Foto: Erik Hemmerich

**Clemens Bittlinger** cbm christlich blinder mission

**Atem – Klang der Seele**

David Plüss Orgel  
Matthias Doersam Saxophon  
David Kandert Percussion

**Sa. 09. Mai 2026 - Kirche Maria Frieden - 19.00 Uhr**  
**Calw – Wimberg, Ernst-Rheinwald-Straße 7**  
**Abendkasse: € 18,00 - Studenten, Rentner und Vorverkauf: € 15,00**  
**Vorverkaufsstellen: Kath. Pfarramt St. Josef, Bahnhofstraße 48, 75365 Calw**

## VERANSTALTUNGEN

Das besondere Konzert

# ATEM-KLANG DER SEELE

**Clemens Bittlinger mit Orgel & Saxophon**

Über 100 Konzerte gestalten der Liedermacher & Pfarrer Clemens Bittlinger und seine Musiker in jedem Jahr bundesweit. Dabei treten sie meist in Kirchen auf. Höchste Zeit also, dass nun „die Königin der Instrumente“, die Orgel endlich auch einmal mit einbezogen wird. Den Schweizer Tastenvirtuosen **David Plüss** kennen viele als versierten Keyboarder und ausgefeilten Arrangeur, was die meisten jedoch nicht wissen ist die Tatsache, dass er Zuhause in seiner Gemeinde regelmäßig die Orgel betätigt. Dieser verborgene Schatz wird nun gehoben. Dabei wird er musikalisch wunderbar unterstützt und inspiriert durch den exzellenten Saxophonisten **Matthias Doersam**, einem bundesweit gefragten Live- und Studioinstrumentalisten.

Der Titel des Konzertes „Atem-Klang der Seele“ beschreibt die Gemeinsamkeit von Orgel, Saxophon und Stimme – sie erzeugen durch Luft, durch den Atem einen Klang und hauchen so dem jeweiligen „Instrument“ seine

Seele ein. Dass Clemens Bittlinger dabei unterstützend noch zur Gitarre greift, lässt dieses Konzert zu einem spannenden Dialog zwischen Liedermacher und moderner Kirchenmusik werden. Über 250 Lieder hat der Sänger z.T. gemeinsam mit David Plüss in den vergangenen Jahrzehnten geschrieben. Längst haben viele dieser Werke, in zum Teil millionenfacher Auflage, Eingang in das allgemeine Gemeindeliedgut gefunden. Gepaart mit ganz neuen, eigens für dieses Konzept komponierten Liedern, werden nun einige seiner beliebtesten Texte und Melodien in dieser besonderen Besetzung ganz neu zu Gehör gebracht. Dass dabei der Humor und auch das gemeinsame Singen mit dem Publikum nicht zu kurz kommen, dafür steht schon der Name **Clemens Bittlinger**.



das Album

## VERANSTALTUNGEN

# GOTT LIEBT DEIN LÄCHELN. KUNTERBUNTER FAMILIENSPAß MIT DEM SMILEY-MAN

**EIN NACHMITTAG FÜR KLEINE HERZEN,  
GROßER GLAUBEN UND GANZ VIEL SPAß!**

Ihr habt Lust den Glauben neu zu erleben, auf jede Menge Spielspaß mit der ganzen Familie und den Smiley-Man kennenzulernen?

Dann kommt am Freitag, den 08.05.2026 um 15 Uhr zum Familienzentrum Regenbogen in der Bozenerstraße 40/1 in Heumaden.

Euch erwartet:

**ZAUBERTRICKS**

**SPIELANGEBOTE**



**DER SMILEY-MAN**

**SPANNENDES  
PROGRAMM**



Kath. Kinder- und Familienzentrum  
**REGENBOGEN**  
Calw Heumaden

## VERANSTALTUNGEN



# KlosterZeit Hirsau

18.-21. Juni 2026  
Auf heiligem Boden  
Gebet neu entdecken

### KlosterZeit Hirsau lädt zum ökumenischen Gebet ein

Vom **18. bis 21. Juni** lädt die **KlosterZeit** im Klosterort Hirsau dazu ein, Gebet an diesem besonderen Ort neu zu entdecken. Das Klostergelände ist grundsätzlich **rund um die Uhr zugänglich**. Während der KlosterZeit ist darüber hinaus die **Marienkappelle Hirsau als zentraler Ort der Gebetsstationen ebenfalls rund um die Uhr geöffnet**. Die besondere Atmosphäre von Stille, Geschichte und Weite schafft Raum zum Innehalten, Beten oder einfach zum Dasein.

Im Mittelpunkt stehen verschiedene Gebetsstationen in und um die Marienkappelle, die Besucherinnen und Besucher individuell und unabhängig von festen Zeiten nutzen können. Die KlosterZeit ist **ökumenisch** ausgerichtet und bewusst offen gehalten. Sie richtet sich an Menschen unterschiedlicher Konfessionen ebenso wie an alle, die neugierig sind

auf spirituelle Erfahrungen oder einen Moment der Ruhe im Alltag suchen.

Eröffnet wird die KlosterZeit am Donnerstagabend, den 18. Juni, mit einem **Agape-Mahl um 18.30 Uhr** auf dem Gelände von **Peter und Paul Hirsau**, sofern das Wetter dies zulässt. Am Freitagabend folgt um **19.30 Uhr** eine Jugendveranstaltung, die Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsames Erleben bietet.

Der Samstag beginnt um **8.00 Uhr** mit einem Morgengebet. Am Abend lädt die KlosterZeit um **21.00 Uhr** zu **Lobpreis und Besinnung** in die Kirche **St. Aurelius Hirsau** ein. Den Abschluss bildet am Sonntag, den 21. Juni, ein **ökumenischer Gottesdienst um 10.30 Uhr**, der gemeinsam mit allen Hirsauer Gemeinden gefeiert wird.

Aktuelle Informationen zur KlosterZeit finden sich auf Instagram unter **@evkircheklosterhirsau** sowie auf Facebook auf der Seite der **Evangelischen Kirchengemeinde Hirsau/Ernstmühl**.



## RÜCKBLICKE



### Faschingsparty im Katholischen Kindergarten Regenbogen.

Am 13.02.26 feierten wir im Kindergarten Fasching! Die Kinder hatten sich als Thema „Unterwasserwelt“ ausgesucht. Wir dekorierten passend den Kindi und viele kamen verkleidet als Meerjungfrau, Pirat oder Krebs. Es gab Kinderschminken, Popcorn, ein Essenbuffet von den Eltern und natürlich eine Kinderdisco. Zum Abschluss des Tages besuchten uns die Hörnles Hexa aus Simmozheim und zeigten uns ihr Häs und verteilten Bonbons. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für diesen tollen Tag!



Laura Kommerau

Am ersten Freitag im März haben sich auch in diesem Jahr weltweit wieder unzählige Frauen zur Feier des Weltgebetstags getroffen. In unserer Seelsorgeeinheit fanden ebenfalls zahlreiche Gottesdienste statt. Den Calwer Gottesdienst haben wir in diesem Jahr mit etwa 60 Frauen im evangelischen Gemeindehaus auf dem Wimberg gefeiert. Gemeinsam sind wir mit den Nigerianerinnen, die die Liturgie vorbereitet haben, in die nigerianische Lebenswelt eingetaucht, haben etwas über das Land und die Menschen dort erfahren und uns von den schwungvollen afrikanischen Rhythmen begeistern lassen. Herzlichen Dank an Martina Frey, die Sängerinnen und Musikerinnen, die mit Klavier, Flöte, Gitarre und mehrstimmigem Gesang die Liturgie musikalisch sehr schön und schwungvoll umrahmt haben. Das Anspiel einer mit allen möglichen Taschen, Tüten, Kanistern, etc. beladenen Dame, die ihre Lasten abgeben will, brachte ein Schmunzeln auf die Gesichter der Anwesenden. Passend zum diesjährigen Motto „Kommt! Bringt eure Last!“ waren später alle eingeladen, die eigene Last in Form eines Steins vor dem Kreuz am Altar abzulegen. Neben unserer eigenen Last, die wir zu tragen haben, kamen die Alltagslasten nigerianischer Frauen und Mädchen zur Sprache. Dabei ging es um Themen wie Armut, das Schicksal von Witwen, Bildungs- und Karrierechancen von Mädchen und Frauen, Beschneidung und Diskriminierung. Eine Teilnehmerin brachte es auf den Punkt: „Bei allen Lasten, die wir zu tragen haben, müssen wir doch immer froh sein, wie gut es uns hier geht.“



## RÜCKBLICKE



©Privat



### 10 Jahre Vesperkirche

Die Kollekte betrug auf dem Wimberg 816,00 Euro. Herzlichen Dank allen Spenderinnen! Bei Tee, süßem und herzhaftem Fingerfood klang der Abend mit der Möglichkeit zur Begegnung aus.

#### Ausblick:

2027 feiert der Weltgebetstag 100-jähriges Jubiläum. Deshalb gibt es im nächsten Jahr kein Weltgebetstagsland. Der Gottesdienst im nächsten Jahr findet am 05. März statt und kommt vom Internationalen Weltgebetstagskomitee.

Martina Frey bietet im Februar 2027 in Calw unter dem Titel „Mit Liedern betend um die Welt“ ein Konzert zu 100 Jahren Weltgebetstag an. Nähere Infos gibt es im September. Dafür sucht sie dann Musiker/innen und Sänger/innen. Das schon mal zum Vormerken für diejenigen, die Interesse haben, mitzumachen.

Angelika Gnirs



Dank gilt es zu sagen den vielen Firmen und Betrieben, die die Vesperkirche Jahr für Jahr tatkräftig unterstützen. Dank den vielen Spenderinnen und Spendern, ohne die die Vesperkirche nicht möglich wäre, und Dank an die ev. Stadtkirchengemeinde, dass diese ökumenische Aktion in der Kirche stattfinden kann. Ein

#### Impressum

Herausgeber: Katholische Seelsorgeeinheit Calw - Bad Liebenzell;  
Verantwortlich: Diakon Bertram Bolz  
Layout: Christine Deutinger  
Fotos: Privat  
Auflage: **1.000**  
Druck:  
[www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)



## RÜCKBLICKE

schöneres Gasthaus kann man sich nicht wünschen.

Im Dankgottesdienst wurde durch den Beter des Psalm 8 gefragt: Was ist der Mensch?

Und vielleicht würde er heute sagen:

Der Mensch ist jemand, der neben mir am Tisch sitzt.

Der Mensch ist jemand, der dir das Mittagessen reicht.

Der Mensch ist jemand, der fragt: „Wie geht's dir heute?“

Zehn Jahre Vesperkirche zeigen: Wenn Menschen sich Zeit füreinander nehmen, wenn Menschen Gemeinschaft leben, wenn Menschen miteinander genießen, dann wird etwas von Gottes guter Idee für diese Welt sichtbar. Das Schönste daran ist: Diese Idee lebt nicht von Gebäuden. Sie lebt nicht von Programmen. Sie lebt von Herzen.

Deshalb bekamen alle Mitfeiernden in

Form eines kleinen Gebäcks: ein „flammendes Herz“.

Ein Herz – weil diese Vesperkirche von Herzen lebt.

Von Menschen mit offenen Herzen.

Von Menschen mit geduldigen Herzen.

Von Menschen mit fröhlichen Herzen.

Und „flammend“ – weil ein Herz, das brennt, Wärme weitergibt.

Ein solches Herz kann andere anstecken.

Es kann Hoffnung weitergeben.

Es kann Gemeinschaft wachsen lassen.

Eine Erinnerung daran, dass zehn Jahre Vesperkirche nicht nur eine schöne Geschichte sind.

Sondern ein Anfang. Ein Anfang für alles, was noch kommen kann.

Solange Menschen ihre Herzen öffnen,

solange Menschen Zeit teilen,

solange Menschen sagen:

„Setz dich zu uns an den Tisch“ – solange wird diese Vesperkirche leben.

Bringt uns eure alten Tintenpatronen!\*



Wir bekommen pro Stück eine Vergütung



Ihr helft der Umwelt mit eurem Recycling



TINTEN KISTE...

\* Mehr Infos [www.tintenkiste.de](http://www.tintenkiste.de)

Bitte keine Tonerkartuschen von Kopiergeräten oder schmale, nicht befüllbare Patronen. Nur die im Bild genannten Patronen mit Druckkopf können beim Auffüllen wieder verwendet werden!!!

## WISSENSWERTES aus unserer Seelsorgeeinheit

\*\*\* Bitte vormerken \*\*\*

In diesem Jahr wird am Ostermontag der Gottesdienst um 09.30 Uhr in St. Lioba stattfinden und nicht um 11.00 Uhr in Sankt Aurelius. Deshalb bittet die Gruppe der Emmausjünger:innen darum, nachstehenden Text zu beachten:



**Emmausgang**

Unter neuen Gegebenheiten treffen wir uns am Ostermontag um 8.00 Uhr an der Aurelius Kirche und laufen nach Bad Liebenzell zum Gottesdienst mit anschließendem Frühstück im Gemeindehaus.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Emmausgang.  
Rückfahrgelegenheit klappt wie immer!

*Andrea Probst und Thomas Gommel*



### Erstkommuniongottesdienste in der Seelsorgeeinheit 2 Calw/Bad Liebenzell

**Samstag, 11.04. – 11.00 Uhr**  
**Kirche Heilig Kreuz in  
Calw-Heumaden**

Albi Emilia  
Albi Luca  
Escobar Selena Alessia

Fischer Jonathan  
Gavric Thea  
Greiner Fabian  
Harant Maya  
Hirsch Tamina  
Jermakewitz Sophie  
Jicmon Mark  
Machado da Costa Miguel  
Pfenning Miriam  
Rothfuß Amelie Mathilda,  
Rotkiewicz Antonia  
Schmiedler Marie  
Zeh Noah Johannes

**Samstag, 18.04. – 11.00 Uhr**  
**Kirche Heilig Kreuz in  
Calw-Heumaden**

Bacevicius Tajus  
Bacik Lukas  
Biniek Raphael  
Bozzella Samuel  
Cannata Aurora Celeste  
Guadagnino Elena  
Horvath Anna Lena  
Jelic Lara,  
Kaiser Marlene  
Landolfi Dario  
Manzi Ricardo  
Pucci Francesco  
Wald Isabelle  
Wiedmann Ben

### Erstkommunionfeier der italienischen Gemeinde

**Sonntag, 19.4. – 16.00 Uhr**  
**Kirche St. Josef in Calw**

Cappuccio Luana,  
Cremonese Noemi

**Samstag, 25.4. – 11.00 Uhr**  
**Kirche Maria Frieden Calw-Wimberg**

Aschoff Lara  
Beck Leon



## WISSENSWERTES aus unserer Seelsorgeeinheit

### Erstkommunionfeier der portugiesischen Gemeinde

**Sonntag, 14.06. – 11.00 Uhr**  
**Kirche St. Lioba in Bad Liebenzell**

Alissia Inacio Santos  
Diego Matos Cordeiro  
Eliana Lemos Rodrigues  
Luca Costa Dionísio  
Maria Nunes Rodrigues  
Rafael Sousa Martins



### **Firmung 2026**

In den vergangenen Wochen wurden Jugendliche der Jahrgänge 2010/2011 aus unserer Seelsorgeeinheit angeschrieben, die in diesem Jahr das Sakrament der Firmung erhalten können.

Sollte Ihr Sohn/Ihre Tochter sich für die Vorbereitung zur Firmung anmelden wollen, aber keine Einladung zum Anmeldetag erhalten haben, melden Sie sich bei

Frau Bolz  
andrea.bolz@drs. de  
oder unter 0160/97703739



### **Büchertausch-Regal**

Seit geraumer Zeit steht rechts vor dem Aufzug in unserem Gemeindehaus in Calw ein kleiner Bücherschrank, der zum Buchtausch einladen möchte. Gerne dürfen Sie Bücher zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros bringen und gegen vorhandene eintauschen. Es kann sich dabei um Sachbücher handeln, um Kinderbücher, Romane oder auch theologische Literatur, sowie Brett- oder Kartenspiele, die Sie gerne tauschen möchten. Abstand bitten wir von Büchern zu nehmen, welche die religiösen Gefühle anderer verletzen oder sie moralisch vor den Kopf stoßen. Solche Bücher erlauben wir uns zu entfernen. Schauen Sie sich den kleinen Bücherschrank mal an und füllen Sie ihn oder tauschen Sie kräftig mit.

**WISSENSWERTES**  
aus unserer Seelsorgeeinheit

# Bücher & Spielregal

Mitnehmen  
Bringen  
Tauschen

**Nimm ein Buch/Spiel mit, dass du gerne lesen/spielen möchtest. Behalte es oder bring es wieder zurück. Stelle Bücher/Spiele dazu, die du nicht mehr brauchst.**



**WISSENSWERTES**  
aus unserer Seelsorgeeinheit

KINDER- UND FAMILIENZENTRUM

## ELTERNCAFE

KAFFEEKLATSCH UND KINDERKRAM



Herzliche Einladung zu unserem Elterncafé!  
Bei einer Tasse Kaffee oder Tee möchten wir gemeinsam ins Gespräch kommen, Erfahrungen teilen und einfach eine schöne Zeit miteinander verbringen. Ob Austausch, neue Kontakte oder einfach eine kleine Auszeit –  
Du bist herzlich willkommen.

**Wann: 20.04.26 ab 9:30 Uhr**

**Wo: Im Familienzentrum/  
Obere Räume**

Anmeldung unter:  
[Leitungsstjosef.heumaden@kiga.drs.de](mailto:Leitungsstjosef.heumaden@kiga.drs.de)  
Stichwort: „Elterncafe“



KATHOLISCHES KINDER- UND FAMILIENZENTRUM REGENBOGEN,  
BOZENER STRASSE 36, 75365 CALW-HEUMADEN



## WISSENSWERTES aus unserer Seelsorgeeinheit



Aktion Hoffnung  
Rottenburg-Stuttgart e.V.  
Jahnstraße 30 - 70597 Stuttgart  
Postfach 700137 - 70571 Stuttgart  
Fon: 0711 97 91-4520  
Fax: 0711 97 91-4529  
info@aktion-hoffnung.org  
www.aktion-hoffnung.org  
Bankverbindung:  
IBAN: DE09 6009 0100 0238 8600 00  
BIC: VOBADESS

Stuttgart, 11.02.2026

### Abzug Altkleidercontainer der Aktion Hoffnung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Verantwortliche und Engagierte in den Kirchengemeinden,

viele Jahre haben Sie dazu beigetragen, dass die Kleidersammlungen der Aktion Hoffnung möglich wurden. Ihre Stellplätze sind sichtbare Zeichen gelebter Solidarität, denn sie verbinden die Idee des Teilens mit ganz praktischer Hilfe für Menschen in Not.

Leider hat sich die Situation im Bereich der Containersammlung in den vergangenen Monaten drastisch verändert. Die Qualität der gespendeten Ware sinkt, die Verwertungsmöglichkeiten nehmen ab, während die Kosten für Logistik, Entsorgung und Energie steigen. Die Vermüllung hat vielerorts deutlich zugenommen und für Frust und Ärger gesorgt.

In dieser schwierigen Marktlage mussten wir uns schweren Herzens für den Abzug unserer Container aus dem Kreis Calw entscheiden. Eine Spedition wird den Container in Kürze abziehen. Diesen Schritt bedauern wir sehr, wir mussten aber einsehen, dass er nötig ist. Wir senden Ihnen unser aufrichtiges Dankeschön für Ihre Treue.

Mit herzlichen Grüßen

für die Aktion Hoffnung Rottenburg-Stuttgart e.V.  
Anton Vaas  
Vorstand

Diözese  
ROTTENBURG-  
STUTTGART



## Kleider spenden. Entwicklung stärken.

## WISSENSWERTES aus unserer Seelsorgeeinheit



Foto: Markus Lechner

Ostern ist die Zeit des Aufbruchs.

Die richtige Zeit, um für andere Gutes zu tun.

Ihre Spende fördert die Lebensqualität vieler Menschen in den Projekten der Bischof-Moser-Stiftung.

Mit Ihrer Ostergabe ermöglichen Sie der Stiftung, weitere Projekte zu fördern.

Mehr Informationen über unsere Förderprojekte finden Sie hier:

[www.bischof-moser-stiftung.de](http://www.bischof-moser-stiftung.de)

**Herzlichen Dank dafür!**

IBAN: DE 90 6005 0101 0001 1155 85  
Bischof-Moser-Stiftung  
Verwendungszweck: BMS Ostern 2026

 **Bischof-Moser-Stiftung**  
damit Glaube neu zündet

**WISSENSWERTES**  
aus unserer Seelsorgeeinheit

**ZUSAMMEN WACHSEN**

DAMIT EUROPA MENSCHLICH BLEIBT

**Renovabis**  
Solidarisch mit Menschen im Osten Europas

Pfingstkollekte

LIGA Bank eG  
IBAN: DE24 7509 0300 0002 2117 77  
www.renovabis.de/aktion

**WISSENSWERTES**  
aus unserer Seelsorgeeinheit



**WER SAMMELT?**

Katholische Kirchengemeinden St. Josef und St. Lioba

**WARUM WIRD GESAMMELT?**

Für jede Tintenpatrone mit Druckkopf erhalten wir 1€ Vergütung zur freien Verwendung. Die gesammelten Tintenpatronen werden wiederbefüllt, das schont die natürlichen Ressourcen und **schützt die Umwelt.**

**WAS WIRD GESAMMELT?**

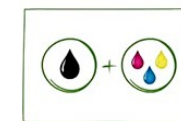
Gesammelt werden Tintenpatronen aus Home-Office Druckern - Aber nicht alle Modelle! Nur **Tintenpatronen mit Druckkopf** eignen sich für die Wiederbefüllung. Daran erkennt man Tintenpatronen mit Druckkopf:



✓ GOLDENER STREIFEN



✓ KUPFERPLATINE



✓ SCHWARZPATRONE PLUS DREIFARBENPATRONE

**WO WIRD GESAMMELT?**

Leergedruckte Tintenpatronen mit Druckkopf bitte vorbeibringen bei  
Kath. Pfarramt Bahnhofstrasse 48 in 75365 Calw



[www.tintenkiste.de](http://www.tintenkiste.de)

**Bitte keine Tonerkartuschen von Kopiergeräten oder schmale, nicht befüllbare Patronen. Nur die im Bild genannten Patronen mit Druckkopf können beim Auffüllen wiederverwendet werden!!!!**



## KINDER UND JUGEND

# KjG Calw

KINDER- UND JUGENDARBEIT  
IN SE CALW UND BAD LIEBENZELL

### Treffpunkte (Bali):

immer 10,00-11.30Uhr  
für 6-10jährige

### Treffpunkt (CW):

immer 17.00-18.30Uhr  
für 10-17jährige

### Treffpunkte (CW):

immer 15.30-17.00Uhr  
für 6-10jährige

### Termine:

**18.April, 16.Mai, 23.Mai**

### JTH(CW):

freitags 14.30-16.30Uhr  
für 10-17jährige

### Abend-Church Jugendgottesdienst:

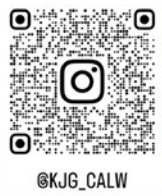
**19.April  
17.Mai**

18-19 Uhr Godi und  
anschließendem Essen und  
Chillen im Jugendraum

### KjG Aktion:

**12.April  
03.Mai**

Für mehr Infos  
QR-Codes  
scannen:



@KJG\_CALW



Treffen/Aktionen CW/Bali  
WhatsApp-Gruppe

www.kath-kirche-calw-badliebenzell.de

## KINDER UND JUGEND



# FERIENPROGRAMM IN DEN OSTERFERIEN

In den Osterferien findet ein Ferienprogramm für Kinder der  
Klassen 1-6 statt.

### Termine:

Mo, 30.03. - Di, 31.03. - Mi, 01.04. - Do, 02.04.  
Osterpause  
Di, 07.03 - Mi, 08.04 - Do, 09.04 - Fr, 10.04

### Zeiten:

Ankommen: 07:30 – 08:00 Uhr, Betreuung: bis 14:00 Uhr

### Ort:

Katholisches Gemeindehaus Heumaden  
Bozenerstraße 40/1, 75365 Calw-Heumaden

### Bitte mitbringen:

Vesper und Getränk für das gemeinsame Frühstück

### Für wen?

1.-6. Klasse

### Teilnahme:

Anmeldung für alle Tage oder für einzelne Tage möglich

### Kosten:

15€ pro Tag und für KjG-Mitglieder 10€ pro Tag  
(Im Preis enthalten: Mittagessen, Getränke und Bastelmaterialien)

### Anmeldung:

per E-Mail an [KjG.Calw@gmail.com](mailto:KjG.Calw@gmail.com)  
Nach der Anmeldung wird ein Anmeldeformular zugeschickt.  
Wir freuen uns auf dich!  
Eure Jugendreferentin Josi



## KINDER UND JUGEND

# 19. April + 17. Mai 2026

in der Kath. Heilig-Kreuz-Kirche

Bozener Straße 38, 75365 Calw-Heumaden

## Abend-Church

18-19 Uhr Godi  
und anschließendem Essen und  
Chillen im Jugendraum

### Hinweis:

In unserem Gemeindebrief werden wir regelmäßig besondere Ereignisse unserer Gemeindemitglieder veröffentlichen (Taufen, Erstkommunion, Firmung, Trauungen und Bestattungen).

Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch dem Pfarrbüro schriftlich mitteilen.

Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.



## AUS DEN KIRCHENGEMEINDERÄTEN



Derzeit finden in der ganzen Seelsorgeeinheit Informationsveranstaltungen statt, in denen über die künftige Kirchengemeinde gesprochen wird. In St. Lioba und Maria Frieden konnten sich die Gottesdienstbesucher bereits ein Bild davon machen, in welche Richtung derzeit gedacht wird und in welcher Größenordnung man sich die neue Kirchengemeinde vorstellen muss.

Die nächsten Informationsgespräche können Sie wahrnehmen am:

**Samstag, 11. April – nach der Vorabendmesse in St. Josef – gegen 19.00 Uhr.**

**Sonntag, 12. April – nach den Gottesdiensten in Heilig Kreuz und St. Aurelius – gegen 12.00 Uhr.**

Bitte nehmen Sie diese Gelegenheit wahr, sich zu informieren, Ihre Fragen und Ideen einzubringen oder auch Vorschläge zu machen, in welche Richtungen noch gedacht werden soll. Bis Mai sollen erste Optionen an die Dekanats-

leitungen gehen, die dann die Vorschläge sondieren und gemeinsam mit der Bistumsleitung überlegen, was vielleicht noch stärker durchdacht oder überlegt werden muss oder welche neuen Ideen auf dem Tisch liegen.

### Aus dem Kirchengemeinderat St. Josef:

- ✦ Haus- und Vermietungsordnung für die Gemeindehäuser
- ✦ Turm Heilig Kreuz und Dach Maria Frieden
- ✦ Öffentlichkeitsarbeit
- ✦ Transformationsprozess
- ✦ Ausgeschieden aus dem KGR sind aus persönlichen Gründen: Karolina Broniewski und Robert Zimmer. Nachgerückt sind: Thomas Jahn und Marian Czogalik.

### Aus dem Kirchengemeinderat St. Lioba:

- ✦ Transformationsprozess
- ✦ Heizung Kirche
- ✦ Neues Format für „Mitarbeiterfest“ wird erarbeitet – Dankesfest im Juli für alle aktiven Ehrenamtlichen
- ✦ Ausgeschieden aus dem KGR aus persönlichen Gründen: David Edlinger



# Sie bewegt sich doch

### Das Apostelkonzil

In der Geschichte des Glaubens gibt es immer wieder Momente der Vergewisserung dessen, was wir glauben. Die Ergebnisse werden in sprachliche Form gegossen, damit sich alle daran orientieren können. Der christliche Glaube ist auf Gemeinschaft angelegt und deshalb ist es wichtig, einen gemeinsamen Glauben zu haben. Die großen Konzilien der ersten Jahrhunderte haben diese Leistung vollbracht. Und dann gibt es in der Geschichte des Glaubens Momente, in denen Entscheidungen getroffen werden müssen. Momente, in denen es nicht nur um die Inhalte des Glaubens geht, sondern darum, wie der Glaube immer wieder neu in veränderte Zeiten gesprochen, den Menschen immer wieder neu verkündet werden kann. Ganz zu Anfang der Kirchengeschichte gab es einen sol-

chen Moment, in dem die Apostel – und deshalb sprechen wir vom Apostelkonzil – um den richtigen Weg der Mission stritten. Um 44 bis 49 nach Christus trafen sich die Apostel der Jerusalemer Urgemeinde und Paulus und Barnabas, die von der Gemeinde Antiochien entsandt waren, um über die sogenannte „Heidenmission“ zu beraten, zentral über die Frage, ob Heiden sich erst beschneiden lassen müssten, um Christen zu werden. Die Ergebnisse sind festgehalten in der Apostelgeschichte (Apg 15,1-29) und im Brief des Paulus an die Galater (Gal 2,1-10): Eine Beschneidung war nicht mehr vonnöten, um Christ zu werden; vielmehr betonte Petrus, dass alle allein durch den Glauben gerettet werden. Die in der Apostelgeschichte genannten zu beachtenden Speisevorschriften nennt Paulus im Galaterbrief nicht und sie spielten offensichtlich auch keine große Rolle. Spätestens mit dem Apostelkonzil festigte sich das Selbstverständnis der Christen als Gemeinschaft aus Juden und Heiden, verbunden durch den Glauben und die Taufe. Der zukünftigen Mission waren keine Grenzen gesetzt. Der Rahmen des Apostelkonzils – gemeinschaftlich zu einer Lösung zu kommen – wurde für die nächsten Jahrhunderte prägend.



Apostelkonzil, Fenster im Kölner Dom

### Heiner Wilmer – der Bischof aus der Diaspora

**Bonn - Der neue Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz bringt viele wichtige Eigenschaften mit, kommentiert Christof Haverkamp. Er hält vor allem die Erfahrungen der Katholiken in der Minderheit für wichtig.**



Heiner Wilmer bringt als neuer Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz viele wertvolle Eigenschaften mit: Als Sohn und Bruder eines emsländischen Bauern ist er geerdet, als Kind eines Kommunalpolitikers war ihm politisches Denken schon früh vertraut. Als ehemaliger Generaloberer der Herz-Jesu-Priester bereiste er rund 40 Länder und führte Gespräche mit Ordensbrüdern in Asien und Afrika; mit Männern einer anderen Mentalität, denen man gut zuhören muss, wenn man sie verstehen will. Wilmer kennt die Weltkirche. Und er verfügt über eine weitere, nicht zu unterschätzende Erfahrung: Der Hildesheimer Bischof ist viel unterwegs in den Weiten der Diaspora.

Sein norddeutsches Flächenbistum reicht vom Harz über den Norden Bremens bis zur Nordsee. Die Diözese besteht fast nur aus Regionen, in denen die katholischen Christen in der Minder-

heit leben und einen Anteil von knapp zehn Prozent der Bevölkerung stellen. Das Bistum Hildesheim ist im bundesweiten Vergleich finanziell arm, aber reich an Aufgaben. Aber wer sich als Haupt- oder Ehrenamtlicher in der Diaspora für die katholische Kirche engagiert, entscheidet sich bewusst dafür, manchmal gegen Widerstände – und das macht diese Kirche oft zugleich lebendig, bescheiden und glaubwürdig. Ökumene, nicht allein mit evangelischen Partnern, ist hier so selbstverständlich wie notwendig. Und vieles, was in der Diaspora geschieht, nimmt künftige Entwicklungen in ehemals volkskirchlich geprägten Regionen vorweg.

Wer als Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz das Gesicht der katholischen Kirche ist, dem kommen Erfahrungen an den Rändern zugute. Wilmer wird sie ebenso wie Gottvertrauen brauchen, im Umgang mit dem Vatikan und bei den Herausforderungen in Deutschland, wo die Bischofskonferenz bereits darüber nachdenkt, wie sich ein Wahlsieg der kirchenfeindlichen AfD in Sachsen-Anhalt für die dortigen Christen auswirken könnte. Auf dem Hildesheimer Bischof lasten nun hohe Erwartungen. Zuviel Lob von den Medien vorab kann da auch eine Bürde sein.

Von Christof Haverkamp auf [www.katholisch.de](http://www.katholisch.de)

Der Autor ist Pressesprecher und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit der katholischen Kirche in Bremen und Senderbeauftragter der katholischen Kirche bei Radio Bremen.

„Sei mutig und stark! Fürchte dich nicht und hab keine Angst, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir überall, wo du hingehst.“ (Josua 1:9)

### Ein Herz und eine Seele sein

„Die Menge derer, die gläubig geworden waren, war ein Herz und eine Seele.“ So beschreibt der Evangelist Lukas in der Apostelgeschichte (4,32) die christliche Urgemeinde. In ihr haben die Menschen nicht an ihrem persönlichen Besitz gehangen. Freimütig wurde er verkauft und der Erlös der Gemeinschaft gespendet. Es gab überhaupt kein Privateigentum mehr. Ich glaube aber, dass uns Lukas in der Apostelgeschichte nicht so sehr die Realität in der Urgemeinde schildert, sondern das Ziel. So sollen die Christen miteinander leben – ein Herz und eine Seele. Aus den Briefen des Paulus wissen wir, dass es in den ersten christlichen Gemeinden oft nicht so war, sondern dass es Streit gegeben hat und dass sich Reichere auf Kosten der Ärmere profilieren haben. So gesehen sind die Verse eher ein Programm: So sollt

ihr leben. Und dieses Programm galt nicht nur für die Christen in den ersten Gemeinden, sondern gilt bis heute für alle Gemeinden.

So sollt ihr leben. Doch das kann ganz unterschiedliche Formen annehmen. Das kann den Verzicht auf eigenen Besitz bedeuten. Das wäre sehr radikal. Nächstenliebe hat aber viele unterschiedliche Facetten. Sie alle aufzuführen, ergäbe eine sehr lange Liste. Wichtiger ist es mir, auf etwas anderes aufmerksam zu machen. In der Schilderung der Urgemeinde schreibt Lukas einen Satz, der zunächst wie ein Fremdkörper wirkt: Die Apostel legten Zeugnis ab von der Auferstehung Jesu und auf ihnen ruhte reiche Gnade. Jede Nächstenliebe hat ihre Wurzeln im Glauben an die Auferstehung und ist möglich aus der Kraft und der Gnade Gottes. So gestärkt können wir ans Werk gehen!



Foto: Michael Tillmann

## AKTUELLES aus Weltkirche und Diözese

### Hildesheimer Bischof ist neuer Vorsitzender der Bischofskonferenz



© Deutsche Bischofskonferenz /  
Marko Orlovic

Die deutsche Bischofskonferenz hat im Rahmen der Frühjahrsvollversammlung den Hildesheimer Bischof Dr. Heiner Wilmer zum neuen Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz gewählt. Der Bischof steht seit 2018 an der Spitze des Bistums Hildesheim und folgt auf Georg Bätzing, der nicht für eine zweite Amtszeit angetreten war.

Heiner Wilmer wurde 1961 im Emsland geboren. Mit 19 Jahren trat er in den Orden der Herz-Jesu-Priester ein. Nach Studien in Freiburg und Paris (die er später in Rom fortsetzte, Promotion in Freiburg 1991) wurde Heiner Wilmer 1987 zum Priester geweiht.

Der Theologe verfügt über reiche internationale Erfahrung: Er arbeitete zeitweise als Lehrer in der New Yorker Bronx, leitete später das ordenseigene Gymnasium in Handrup (Emsland) und wurde 2007 Provinzial der deutschen Ordensprovinz. 2015 wechselte er nach Rom, wo er als Generaloberer die weltweite Leitung des Ordens übernahm und enge Kontakte in den Vatikan knüpfte.

2018 wurde Dr. Heiner Wilmer zum 71. Bischof von Hildesheim ernannt. In der Bischofskonferenz leitet er die Kommission für gesellschaftliche und soziale

Fragen. Von 2019 bis 2024 war er Vorsitzender der Deutschen Kommission *Justitia et Pax*.

Bischof Dr. Wilmer hat sich in der Vergangenheit offen für die Reformanliegen in der katholischen Kirche gezeigt. Zugleich verfügt er über große römische Erfahrung, sodass er Brücken bauen kann zwischen „Reformern“ und „Konservativen“ in der Kirche. Zugleich ist er in der Lage, die Kirche gut in Gesellschaft und Politik zu repräsentieren.



**Spiritualität scheint  
noch immer durch**

**Bischof Wilmer und sein Orden:  
Die Herz-Jesu-Priester**



Bild: © KNA/Michael Althaus (Archivbild)

**Neustadt an der Weinstraße - Ein Ordensmann als Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz ist ein Novum. In Deutschland ist die Gemeinschaft von Bischof Heiner Wilmer eher unbekannt. Wofür stehen die Herz-Jesu-Priester?**

Der Orden der Herz-Jesu-Priester liegt dem neuen Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) am Herzen. Ganz wörtlich: Seit seiner Bischofsweihe 2018 trägt er das Kreuz seiner Ordensgemeinschaft mit dem Herz in der Mitte als Brustkreuz (Pektorale). Aber auch inhaltlich und spirituell prägte der Orden

## AKTUELLES

### aus Weltkirche und Diözese

den Hildesheimer Bischof – und tut das bis heute.

Deutlich wurde das beispielsweise bei Wilmers Auftaktstatement nach seiner Wahl zum DBK-Vorsitzenden. Vor Medienvertretern in Würzburg trug der Bischof ein auf seinem Smartphone vorformulierte Antrittsrede mit thematischen Schwerpunkten vor. "Ich habe da einige Dinge entdeckt, die unserer Ordensspiritualität entsprechen", sagt Pater Stefan Tertünte. Er ist Provinzial der Deutschen Ordensprovinz der Herz-Jesu-Priester und kennt Wilmer seit Jahrzehnten. "Gerade die Sensibilität für Menschen mit verwundeten Herzen und sozial prekären Biografien ist charakteristisch für uns", erklärt der Geistliche. Dieses Engagement gehe schon auf den Ordensgründer Leo Dehon zurück, der sich im 19. Jahrhundert für Arbeiter im Norden Frankreichs eingesetzt habe.

#### Erkennen, wofür das Herz Gottes schlägt

Noch heute steht der Orden, der lateinisch "Congregatio Sacerdotum a Sacro Corde Jesu" heißt, für den Kontakt und die Nähe zu den Menschen. "Das ist der Ort, an dem wir erkennen, wofür das Herz Gottes schlägt und an dem wir lernen, was Verkündigung der Frohen Botschaft heißt", führt Tertünte aus. Geistlich stehe seine Ordensgemeinschaft für einen kontemplativen Zugang zu Christus. "Überall auf der Welt ist die eucharistische Anbetung eine typische Frömmigkeitsform, die für uns sehr wichtig ist und in der wir danach trachten, dass Christus uns begegnet."

In Deutschland sind die Herz-Jesu-Priester eher unbekannt. Das liegt auch an der Größe des Ordens: Die Provinz habe aktuell 29 Mitglieder und sei sehr international zusammengesetzt, sagt Tertünte. Deutlich wird das beispielsweise im Provinzialrat, dem Leitungsgremi-



*"Überall auf der Welt ist die eucharistische Anbetung eine typische Frömmigkeitsform, die für uns sehr wichtig ist und in der wir danach trachten, dass Christus uns begegnet", sagt Pater Stefan Tertünte.*

*Bild: ©KNA/Katharina Gebauer (Symbolbild)*

um der deutschen Provinz. Dieser setzt sich aus einem Deutschen, zwei Brasilianern und einem Polen zusammen. "Wir sind in Deutschland eine relativ kleine Ordensgemeinschaft", so der Provinzial. Trotz der geringen Größe sind die Herz-Jesu-Priester deutschlandweit in ganz unterschiedlichen Bereichen tätig. So gibt es ein ordenseigenes Gymnasium im emsländischen Handrup, ein Bildungs- und Gästehaus in Neustadt an der Weinstraße oder eine Kommunität in Berlin, deren Priester sich in der portugiesischsprachigen Seelsorge der Großstadt engagieren. "Unsere Ordensregel besagt, dass wir nicht für ein bestimmtes Werk gegründet wurden", erklärt Tertünte. "Uns charakterisiert keine bestimmte Tätigkeit, sondern ein bestimmter pastoraler Stil." Weltweit gesehen überwiege aber das Engagement des Ordens im Bildungsbereich und in Pfarreien."

#### Heiner Wilmer ist ein Mann, der immer wieder Aufbrüche initiiert hat"

Viele der weltweit rund 2.100 Ordensmitglieder stammen aus Brasilien. Den

## AKTUELLES

### aus Weltkirche und Diözese

größten Zuwachs verzeichnen die Herz-Jesu-Priester in afrikanischen Ländern wie Kamerun, Kongo, Madagaskar oder in asiatischen Ländern wie Indonesien, Vietnam oder Indien. "Das führt dazu, dass wir insgesamt nicht weniger werden", sagt Tertünte.

Seit dessen Eintritt in den Orden mit 19 Jahren haben die Herz-Jesu-Priester aber nicht nur Wilmer geprägt, sondern auch umgekehrt: "Heiner Wilmer ist ein Mann, der immer wieder Aufbrüche initiiert hat", erzählt Tertünte. So habe der jetzige DBK-Vorsitzende in seiner Amtszeit als Provinzial von 2007 bis 2015 beispielsweise die Neugründung der kleinen Kommunität der Dehonianer in Berlin vorangetrieben.



*Das Kreuz mit dem Herz in der Mitte bildet das Logo der Herz-Jesu-Priester. Bischof Heiner Wilmer trägt ein solches Kreuz auch als Pektorale.*

*Bild: ©dpa/Henning Kaiser (Symbolbild)*

Auch als Bischof hat Wilmer immer den Kontakt zur Ordensgemeinschaft gehalten, berichtet der Provinzial. In einem Glückwunschschreiben der Deutschen Ordensprovinz der Herz-Jesu-Priester hob er hervor, dass Wilmer seit seiner Bischofsweihe vor allem Mitbruder geblieben sei. "Dein lebendiges Interesse für die Geschehnisse in der Deutschen Ordensprovinz und in der Kongregation, Deine Anteilnahme am Leben der Mitbrüder, schätzen wir sehr." Wann immer er in eine Kommunität des Ordens komme, dürfe er vor allem der Mitbruder Heiner Wilmer sein.

#### "Wir kennen Dich als bodenständig und visionär"

Auch wenn ihn persönlich die Wahl Wilmers zunächst überrascht habe, sieht Tertünte seinen Mitbruder dennoch gut gerüstet für die neuen Aufgaben: "Wir kennen Dich als bodenständig und visionär und zweifeln nicht daran, dass Du viele Fähigkeiten mitbringst, um dieses Amt gut auszufüllen", heißt es im Schreiben an den neuen DBK-Vorsitzenden. "Wir wissen, dass es Dir ein Anliegen ist, polarisierte Situationen zu einem vertieften Miteinander weiterzuentwickeln." Der Einsatz für Menschen mit verwundeten Herzen sei eine seiner tiefsten Leidenschaften, heben die Brüder hervor. "Und wir wissen, dass all Dein Reden und Tun in Deiner Begegnung mit Gott ihren Ursprung haben."

Falls er Rat bei der Führung einer Bischofskonferenz brauchen sollte, kann Wilmer übrigens auch hierfür in seinem Orden fündig werden: Sein Vorgänger als Generaloberer der Herz-Jesu-Priester, José Ornelas de Carvalho, ist seit 2020 Präsident der Portugiesischen Bischofskonferenz.

*Von Christoph Brüwer auf [www.katholisch.de](http://www.katholisch.de)*



#### Ernüchterung nach dem Synodalen Weg

Was hilft gegen Frust über den Reformstau in der Kirche?

**Stuttgart - Johanna Müller ist mit einer Vision in den Synodalen Weg gestartet. Nach sechs Jahren als Synodale sagt sie heute, ihr Frust über die Kirche ist gewachsen. Das hilft ihr und anderen Reformern, mit diesem Gefühl umzugehen.**

## AKTUELLES

aus Weltkirche und Diözese



Bild: © Andreas Frücht (Archivbild)

Mit 16 Jahren schreibt Johanna Müller ihre Bewerbung, um als junge Synodale in die Synodalversammlung einzutreten. Der BDKJ hat damals die Aufgabe 15 Personen unter 30 Jahren auszuwählen, die junge Menschen im Synodalen Weg vertreten sollen. "In der Bewerbung musste ich meine Vision von Kirche beschreiben", erinnert sie sich. Frauenweihe, Ehe für gleichgeschlechtliche Paare und Mitbestimmung von Laien bei der Bischofswahl – all das soll laut Müller in der Kirche möglich werden.

Ihre Bewerbung überzeugt und bei der ersten Synodalversammlung 2019 ist Müller mit 17 Jahren das jüngste Mitglied. In den kommenden sechs Jahren kann sie zusammen mit knapp 200 anderen Katholikinnen und Katholiken an Veränderungen der Kirche in Deutschland mitarbeiten. All die Begegnungen und Diskussionen prägen die junge Frau enorm. Bei der letzten Synodalversammlung sagt sie aber, ihr Frust über den Reformstau in der katholischen Kirche ist über die letzten Jahre größer geworden. Wie geht man damit um?

Frust bei #OutInChurch-Mitbegründer Frust über Reformstau kennt auch Rainer Teuber. Von Anfang an engagiert er sich bei #OutInChurch, eine Initiative von rund 500 queeren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der katholischen Kirche. Den Synodalen Weg verfolgt er über die Jahre aufmerksam. Er erinnert sich an prägende Momente, als beispielsweise Mara Klein als nicht binäre

Person sich vor die Versammlung stellt und sagt, dass die Bischöfe ihr ihr Sein absprechen würden. "Solche Stimmen zu hören hat mich und sicher auch viele andere nachhaltig bewegt", erzählt Teuber. Ihn freut es, dass es überhaupt eine Debatte um die Gleichstellung queerer Menschen in der katholischen Kirche gibt. "Vor 10 oder 20 Jahren wäre das nicht denkbar gewesen", sagt Teuber. Dennoch gab es für ihn in den letzten Jahren auch immer wieder Rückschläge. Sein Tiefpunkt des Synodalen Wegs war die Ablehnung des Grundtextes zur Sexualmoral im Jahr 2022. Er versteht bis heute nicht, wie ohne einen gemeinsamen Grundlagentext anschließend noch Handlungsempfehlungen zu dem Thema beschlossen werden konnten. Die Handlungsempfehlung für Segensfeiern für liebende Paare gehen ihm nicht weit genug. Ohne eine verpflichtende Umsetzung in allen Bistümern kann er sich nicht zufrieden geben. "Mir fällt es ziemlich schwer, dieses Abrücken vom Ziel als Freiheit und Fortschritt zu verkaufen", so Teuber.

Auch Johanna Müller ist in den letzten Jahren immer wieder vom Synodalen Weg enttäuscht. Ihr ist zwar von Anfang an klar, dass über Themen wie die Weihe von Frauen zu Priesterinnen nicht allein in Deutschland entschieden werden kann. Dennoch hätte sie sich mehr Entschiedenheit bei den Handlungsempfehlungen gewünscht. "In meinen Augen wurden die Texte immer so weit geglättet, bis man sich der Zweidrittel-Mehrheit der Bischöfe sicher war", so Müller. Beim Thema Frauendiakoniat würde man nur noch bitten, anstatt wirklich Veränderungen für Frauen zu ermöglichen.

Gerade für Müller nahm der Frust über die Jahre immer weiter zu. "Ich bin in den sechs Jahren volljährig geworden, habe einen Auslandsfreiwilligendienst ge-

## AKTUELLES

aus Weltkirche und Diözese



Der Zusammenhalt unter den jungen Synodalen hat Johanna Müller viel Kraft gegeben.

Bild: ©KNA/Harald Oppitz | Synodaler Weg | Montage: katholisch.de (Symbolbild)

macht und mein Theologiestudium begonnen", erzählt sie. Kirchenpolitisch und auch theologisch kenne sie sich jetzt viel besser aus. "Und dann frustriert es umso mehr, zu erkennen, dass anscheinend theologische Argumente nicht der Maßstab für Reformen sind", so die 23-Jährige.

Jetzt gerade ist Müller erst einmal erleichtert, dass sich das Kapitel Synodaler Weg für sie schließt. "Ich bin froh, dass es mit der Synodalkonferenz weiter geht", sagt sie. Müller selbst will sich aber erstmal eine kirchenpolitische Pause nehmen. "Mir fehlt gerade die Geduld über Themen zu debattieren, wo alle Argumente auf dem Tisch liegen", sagt die Studentin und verweist auf die Rolle der Frau in der Kirche.

In den letzten Jahren hat sie herausgefunden, dass ihr ein Engagement in Welten guttut. Sie hat sich oft gefragt, ob sie anfangs zu naiv in den Synodalen Weg gestartet ist. Ihre Antwort lautet heute nein, sie steht weiterhin hinter all dem was sie in den letzten Jahren gesagt und gedacht hat. "Ich habe eben auch noch nicht so viel Frustration erlebt und hatte dadurch vielleicht einen nicht so realistischen Blick auf die Kirche", resümiert sie. Ihr Frustrationslevel ist mittlerweile bei 80 Prozent. In der nächsten Zeit will sie sich deshalb erstmal ihrem Studium

widmen. Der Grund, warum sie sich diese Pause erlaubt: In den letzten Jahren habe sie so viele Menschen getroffen, die wie sie dringend auf Reformen hoffen. "Ich weiß, dass die weitermachen, auch wenn ich gerade nicht kann", so Müller.



Rainer Teuber arbeitet in der Domschatzkammer des Bistums Essen. Er ist einer der Initiatoren der Aktion #OutInChurch.

Bild: ©KNA/Harald Oppitz (Archivbild)

Für Rainer Teuber ist dagegen klar, dass er sich weiter kirchenpolitisch engagieren möchte. Auch wenn der Synodale Weg für queere Menschen eine neue Sichtbarkeit geschaffen hat, waren die Veränderungen größtenteils nur symbolisch. "Einige bei #OutInChurch wollen sich mit diesen kleinen Schritten zufriedengeben, ich aber nicht", sagt der 58-Jährige entschlossen. Ihm hilft es zwischen all dem Frust über die Kirche an den Essener Dom zu denken. "Da gab es vor vielen hundert Jahren einen Menschen, der eine Idee von einem Gebäude hatte. Er hat die ersten Grundsteine im sicheren Wissen gelegt, dass er dieses Gebäude niemals fertig sehen wird. Das hat ihn aber nicht abgehalten, die ersten Steine zu legen – in der Hoffnung, dass eben Generationen darauf aufbauen können", so Teuber. Dieses Bild passe zu der Arbeit von Out in Church, seinem persönlichen Engagement und auch dem der Synodalen. "Wie Papst

## AKTUELLES aus Weltkirche und Diözese

Franziskus immer sagte, soll die Kirche ein Haus sein, dass für alle offen ist – und da versuche ich meinen Beitrag zu leisten", fasst Teuber zusammen.

Dieses Bild findet Müller an sich sehr schön. "Ich habe aber einen höheren Anspruch." Sie will nicht nur Teil eines Reformprozesses sein, sondern auch Ergebnisse sehen. "Vielleicht liegt das aber auch daran, dass ich jünger bin", sagte sie. Auf den Synodalen Weg schaut sie gemischten Gefühlen zurück: "Die Kirche diskriminiert weiterhin, ob Frauen oder queere Menschen, aber ich habe auch Hoffnung". Bei all den Versammlungen habe sie gesehen, wie vielen Menschen die Kirche nicht egal ist. Zu wissen, dass man nicht allein auf Reformen hofft, ist für Müller das wichtigste Mittel, um den Frust über Reformstau auszuhalten.

Von Beate Kampen auf [www.katholisch.de](http://www.katholisch.de)



### Leiterin des Katholischen Büros Mecklenburg-Vorpommern

Stollhoff: Einer AfD-Regierung würden wir als Kirche die Stirn bieten



Bild: © picture alliance/dpa/dpa-Zentralbild | Jens Büttner (Symbolbild)

**Schwerin - Birgit Stollhoff leitet seit Jahresanfang das Katholische Büro Mecklenburg-Vorpommern. Im Interview spricht sie über ihre neue Aufgabe und die bevorstehende Landtagswahl, bei**

**der es um die Zukunft der Demokratie gehe.**

Anfang Januar hat Birgit Stollhoff die Leitung des Katholischen Büros Mecklenburg-Vorpommern übernommen. Im katholisch.de-Interview spricht die Juristin und Theologin über ihren Weg in den Osten, die besondere Diasporasituation der Kirche in Mecklenburg-Vorpommern und ihre Sorge um die Demokratie. Mit Blick auf die Landtagswahl im September warnt sie eindringlich vor einer weiteren Stärkung der AfD.

**Frage: Frau Stollhoff, seit Anfang Januar leiten Sie das Katholische Büro Mecklenburg-Vorpommern. Was hat Sie an dieser Aufgabe gereizt?**

Stollhoff: Gereizt hat mich neben diesem wunderschönen Land vor allem die Kombination aus juristischen und theologischen Fragen, mit denen ich im Katholischen Büro beschäftigt sein werde. Ich bin selbst Juristin und Theologin und habe mich immer schon für die Verknüpfung von Kirche und Politik interessiert. Hinzu kommen meine Erfahrungen aus der Corona-Zeit, in der ich in der Jugendarbeit tätig war. In dieser Phase hatte ich – gewissermaßen als Vertreterin einer besonders vulnerablen Gruppe – sehr viel mit Landespolitik zu tun; das fand ich damals sehr spannend. Einen möglicherweise entscheidenden Schub gab mir zudem ein Vortrag der ehemaligen Grünen-Vorsitzenden Ricarda Lang auf der "re:publica" im vergangenen Jahr.

**Frage: Wieso?**

Stollhoff: Lang sprach dort mit Blick auf die politischen Entwicklungen der jüngsten Zeit von einer "Crunchtime für die Demokratie", also einer entscheidenden Phase. Ich merke bei mir selbst, dass ich mit zunehmendem Alter immer politischer werde und mir wachsende Sorgen

## AKTUELLES aus Weltkirche und Diözese

um unsere Demokratie mache. Das Katholische Büro Mecklenburg-Vorpommern erschien mir deshalb als gute Möglichkeit, ganz konkret zu sagen: Ich möchte für die Kirche einen Beitrag für die Demokratie leisten.

**Frage: Ihre Biografie ist durch und durch westdeutsch geprägt: Sie stammen aus Baden-Württemberg, wo Sie auch Jura studiert haben. Später haben Sie dann in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen gelebt. Ist der Osten also komplettes Neuland für Sie?**

Stollhoff: Jein. Während meiner Ausbildung zur Pastoralreferentin hatte ich viel Kontakt zu Kolleginnen und Kollegen aus dem Erzbistum Berlin und dem Bistum Dresden-Meißen. Dabei habe ich gemerkt, dass ich mich selbst gar nicht mehr so stark als Westdeutsche wahrnehme. Gleichzeitig habe ich erlebt, wie sehr sich viele Ostdeutsche – auch jüngere – über ihre ostdeutsche Herkunft definieren. Das hat mich durchaus zum Nachdenken gebracht. Was mich in Mecklenburg-Vorpommern überrascht hat, ist aber die Mischung: Das Bundesland ist eben nicht nur Osten, sondern auch Norden und darin sehr vergleichbar mit den anderen maritimen Bundesländern. Hinzu kommt die besondere kirchliche Situation: Der Landesteil Mecklenburg gehört zum Erzbistum Hamburg; damit verbinden sich hier West- und Ostgeschichte. Das gibt es sonst nur in Berlin. Und auch auf Vorpommern, das zum Erzbistum Berlin gehört, und seine Herausforderungen im ländlichen Raum freue ich mich.

**Frage: In den vergangenen Jahren gab es eine aufgeregte Ost-West-Debatte, in der von ostdeutscher Seite unter anderem der Vorwurf zu hören war, dass der Westen den Osten immer noch als eine Art Kolonie be-**

**trachte und Ostdeutsche in wichtigen politischen Ämtern auch im Osten selbst weiterhin stark unterrepräsentiert seien. Auch Sie besetzen nun als Westdeutsche ein politisches Amt im Osten. Wie blicken Sie auf dieses Thema?**

Stollhoff: Ich bin mir dieser Problematik durchaus bewusst. Umso mehr will ich mich bemühen, offen aufzutreten und in allen Fragen sehr sensibel vorzugehen. Ein "Besser-Wessi" möchte ich auf keinen Fall sein! Gerade ostdeutsche Katholikinnen und Katholiken haben ein feines Gespür für problematisches oder anmaßendes Führungsverhalten. Ich kenne Ostdeutschland bislang nicht aus eigener Lebenserfahrung. Doch gerade jetzt, wo nach meinem Eindruck wieder kritischer über den Osten gesprochen wird, bin ich neugierig auf die Menschen in Mecklenburg-Vorpommern und möchte mich hier einbringen.

**Frage: Gibt es bereits ein Thema, das Ihnen als neuer Leiterin des Katholischen Büros besonders unter den Nägeln brennt?**

Stollhoff: Mit Blick auf die nächsten Monate steht ganz klar die Landtagswahl im September im Mittelpunkt. Aus meiner Sicht geht es bei der Wahl um nichts weniger als den langfristigen Fortbestand der Demokratie und all des Guten, das sich in den letzten Jahrzehnten entwickelt hat und das für uns heute selbstverständlich ist. Ein weiteres Thema, das mich eher langfristig beschäftigen wird, ist die Frage, wie Kirche auch künftig im ländlichen Raum präsent sein kann. Mecklenburg-Vorpommern ist flächenmäßig ein großes Bundesland, in dem allerdings nur wenige Katholiken leben. Das ist eine Herausforderung, der wir uns stellen müssen – gerade auch in Zeiten, in denen die finanziellen Mittel knapper werden. ⇨

## AKTUELLES aus Weltkirche und Diözese

**Frage: Sie deuten es an: Die katholische Kirche befindet sich in Mecklenburg-Vorpommern in einer extremen Diasporasituation. Wie groß kann vor diesem Hintergrund überhaupt der Einfluss Ihres Büros sein?**

Stollhoff: Für mich kann ich sagen, dass ich in meinen ersten Tagen in Schwerin bereits sehr viel Wohlwollen erlebt habe. Die Kirchen werden hier als nicht parteipolitisch gebundene Akteure ernst genommen, gerade wenn es um den Einsatz für Demokratie und Menschenrechte geht. Ich denke, ein wichtiger Faktor ist unsere Verwurzelung vor Ort – etwa über die Pfarrgemeinden und die Caritas. Wir wissen, was die Menschen im



*Birgit Stollhoff leitet seit Jahresanfang das Katholische Büro Mecklenburg-Vorpommern.*

*Bild: ©Erzbischof Hamburg/Christian Wode*

Land bewegt, wo die Nöte liegen. Das macht uns zu einem relevanten Gesprächspartner. Diejenigen Landtagsabgeordneten, Ministerinnen und Minister, die ich bislang getroffen habe, habe ich jedenfalls als sehr offen und wohlmeinend erlebt.

**Frage: Sie haben es bereits gesagt: Im September wird in Mecklenburg-Vorpommern ein neuer Landtag gewählt. Wie nehmen Sie diesbezüglich die politische Stimmung im Land wahr?**

Stollhoff: Bei den demokratischen Parteien und den Menschen, mit denen ich spreche, spüre ich ein Bewusstsein dafür, dass es bei der Wahl darum geht, die Demokratie in Mecklenburg-Vorpommern zu verteidigen. Und ich nehme wahr, dass es viel Engagement für die Demokratie gibt – etwa bei Aktionstagen in Schulen oder auch in den Pfarrgemeinden. Viele Menschen wollen die Lage nicht einfach hinnehmen! Zugleich ist überall die Sorge vor einem Wahlsieg der AfD und einer möglichen Regierungsbeteiligung der Partei spürbar.

**Frage: Bei der letzten Umfrage im Herbst lag die AfD bei 39 Prozent, meilenweit vor allen anderen Parteien. Was würde es für Mecklenburg-Vorpommern bedeuten, wenn die AfD bei der Wahl tatsächlich stärkste Kraft werden würde?**

Stollhoff: Das wäre natürlich ein Schock. Sollte die AfD Regierungsverantwortung bekommen, würde sie wohl sehr schnell versuchen, das Land in ihrem Sinne umzugestalten. Die Konsequenzen einer solchen Politik könnten verheerend sein. Ich mache mir da Sorgen um den Bildungsbereich, um die Menschen, die sich für Demokratie und Menschenrechte einsetzen und jetzt schon bedroht werden, um soziale Leistungen und Rechte für alle Menschen in Nöten – gleich welcher Nöte und welcher Herkunft – und um das Verhältnis zu den Kirchen. Noch liegt das Wahlprogramm der AfD für Mecklenburg-Vorpommern nicht vor, aber aus dem bisherigen Auftreten habe ich da Befürchtungen.

**Frage: Wie würde sich Ihre Arbeit verändern, wenn die AfD das Land regieren sollte?**

Stollhoff: Das kann ich noch nicht absehen. Klar ist aber, dass wir als Kirche mit geradem Rücken in die Zukunft gehen und einer entsprechenden Regierung die

## AKTUELLES aus Weltkirche und Diözese

Stirn bieten würden. Ich persönlich habe auf jeden Fall keine Angst davor, mich jederzeit kritisch mit der AfD auseinanderzusetzen und die kirchlichen Positionen zu Demokratie und Menschenrechten selbstbewusst zu vertreten. Gerade bei diesen Themen dürfen wir als Kirche keine Kompromisse machen. Was mich ermutigt ist, dass ich in Kirche und Gesellschaft viele Gruppierungen und Menschen erlebe, die jetzt noch stärker Werbung für unsere Demokratie machen.

**Frage: Die bisherige Taktik der demokratischen Parteien und auch der Kirchen im Umgang mit der AfD ist nicht aufgegangen; die Partei ist heute stärker denn je. Haben Sie eine Idee, wie man die AfD erfolgreicher bekämpfen könnte?**

Stollhoff: Vor allem muss man zwischen der Partei und ihren Wählern unterscheiden. Die Partei müssen wir an ihren Inhalten messen und ihr deutlich widersprechen. Gleichzeitig müssen wir versuchen zu verstehen, warum Menschen überhaupt die AfD wählen. Was läuft aus Sicht dieser Menschen gesellschaftlich und politisch so falsch, dass sie der Überzeugung sind, dass nur die AfD die Probleme lösen kann? Wie konnten die demokratischen Parteien diese Menschen verlieren – und wie können sie sie möglicherweise wieder zurückgewinnen? Diesen Fragen müssen sich alle Demokratinnen und Demokraten gemeinsam und ohne moralische Überheblichkeit stellen.

**Frage: Haben Sie tatsächlich die Hoffnung, AfD-Wähler für die demokratischen Parteien zurückzugewinnen zu können?**

Stollhoff: Ja. Ich glaube, wir brauchen wieder positive Vorbilder in der Politik – Menschen, die kompetent handeln und demokratische Werte glaubwürdig ver-

treten. Engagement gibt es in der Gesellschaft reichlich. Wichtig ist zudem, den Menschen auf Augenhöhe zu begegnen.

**Frage: Kommen wir noch einmal zurück zu Ihnen: Neben Ihrer Aufgabe im Katholischen Büro arbeiten Sie auch in der Seelsorge der Schweriner Pfarrei St. Anna. Wie kam es zu dieser ungewöhnlichen Kombination?**

Stollhoff: Ganz banal könnte man sagen, weil die Stelle im Katholischen Büro nur eine halbe Stelle ist und ich noch Kapazitäten frei hatte (lacht). Ich freue mich aber tatsächlich sehr, dass ich die Tätigkeit als Seelsorgerin auf diese Weise weiterführen kann.

**Frage: Lassen sich beide Aufgaben denn gut verbinden?**

Stollhoff: Ich glaube schon. Schwerin ist eine Stadt, in der sich kirchliche und politische Kontakte stark überschneiden. Politikerinnen und Politiker, mit denen ich wochentags als Leiterin des Katholischen Büros zu tun habe, treffe ich bei kulturellen und auch religiösen Veranstaltungen abends und am Wochenende – das erleichtert manches. Vor allem denke ich, dass die Arbeit in der Gemeinde auch ein guter Rückkanal für meine Tätigkeit im Katholischen Büro sein kann, weil ich als Seelsorgerin sicher nochmal direkter mitbekommen werde, wo den Menschen der Schuh drückt.

*Von Steffen Zimmermann auf  
[www.katholisch.de](http://www.katholisch.de)*



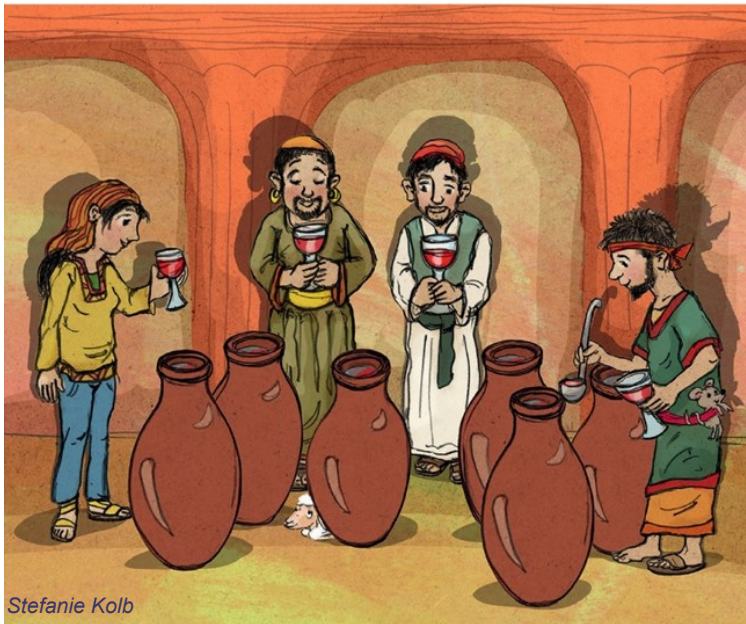
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



# Bibel für Kinder

Der erwachsene Jesus ist aufgebrochen, den Menschen von Gott zu erzählen. Er hat Freunde, seine Jünger, um sich versammelt, doch noch ist er nicht aktiv geworden. Eines Tages wird er mit seiner Mutter und seinen Freunden zu einer Hochzeit in den Ort Kana eingeladen. So eine Hochzeit war auch schon damals ein sehr großes Fest, es wurde viel gegessen und getrunken. Bei dieser Hochzeit mehr, als das Hochzeitspaar geplant hat. Mitten im Fest droht der Wein auszugehen. Das wäre für die Gastgeber sehr peinlich. Die Mutter von

Jesus, Maria, bemerkt das. Sie sagt es Jesus, offensichtlich glaubt sie schon, dass ihr Sohn helfen kann, obwohl er noch kein Wunder gewirkt hat. Jesus reagiert zunächst ablehnend, doch Maria vertraut darauf, dass er helfen wird und sagt den Dienern, dass sie alles machen sollen, was Jesus ihnen sagt. Kurz darauf fordert Jesus die Diener auf, sechs sehr große Krüge mit Wasser zu füllen und es dann zu probieren. Und aus dem Wasser ist Wein geworden. Die Hochzeitsfeier kann weitergehen. Jesus hat sein erstes Wunder gewirkt.



Stefanie Kolb

Finde die vier Fehler.

Lösung: Eine Maus, ein Schätchen, ein fehlender Schuh, die

## IMPRESSIONEN



Mit einem tollen Zunftgottesdienst ...



... wurde die Hauptfasnet eingeläutet



Die Stimmung, in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche ...



... war grandios und es war ein Lob auf Gottes Zuneigung und Liebe.



## IMPRESSIONEN



Familiengottesdienst auf dem Wimberg ...



... anschließend Basteln im Charlotte-Haarer-Saal.



... weil, was die Kinder so alles hindekommen.



Spiel und Spaß dürfen nicht zu kurz kommen.

## IMPRESSIONEN



Schulung der Wort-Gottes-Feier-Leiter:innen mit Herrn Schmitt. Hierbei wurden die einzelnen Teile des Gottesdienstes erörtert, vermittelt und mit Leben gefüllt.



Der Seniorenbesuchsdienst beim Treffen im Gemeindehaus.




**10 JAHRE  
VESPER  
KIRCHE  
CALW**  
 3. bis 12. März 2026  
 täglich von 11 bis 18 Uhr  
 in der Stadtkirche Calw    ZEIT · GEMEINSAM · GENIEßEN  
Träger: Evangelische und Katholische Kirchengemeinde Calw, Erbacher Höhe, Diakonie, Stadt Calw  
 Dieses Jahr feiern wir das 10-jährige Jubiläum der Calwer Vesperkirche. Vom 3. bis 12. März wird die Stadtkirche Calw wieder zum gastlichen Haus mit Speise für Leib und Seele. Möglich wird die Vesperkirche nur dank finanzieller Unterstützung - herzlichen Dank für alle Spenden. Auch Kuchenspenden sind herzlich willkommen.

Spendenkonto: Ev. Gesamtkirchengemeinde Calw  
 Sparkasse Pforzheim Calw  
 IBAN: DE33 6645 0085 0000 0064 91  
 Stichwort: Vesperkirche 2026    www.vesperkirche-calw.de

Zehn Jahre Vesperkirche ...



... eröffnet durch die beiden Schirmherren ...

## IMPRESSIONEN



...in einer gut gefüllten Stadtkirche!



Der Weltgebetstag am ersten Freitag im Monat März ...



... ist immer ein besonderes Erlebnis. Dieses Mal ging es um die Frauen und deren Lebensweise in Nigeria. (Siehe dazu auch den Bericht im „Rückblick“).



## IMPRESSIONEN



Verabschiedung von Frau Rosanna Tarapore aus dem Ortsausschuss ...



... Althengstett mit vielen Leckereien, die sie zum Abschluss ...



...mitgebracht hatte.



Basteleien der Jugend im Ferienprogramm der Fasnetswoche.

## IMPRESSIONEN



Kinderkleiderbasar in Althengstett wieder ein voller Erfolg!



### Hinweis:

In unserem Gemeindebrief werden wir regelmäßig besondere Ereignisse unserer Gemeindemitglieder veröffentlichen (Taufen, Erstkommunion, Firmung, Trauungen und Bestattungen).

Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch dem Pfarrbüro schriftlich mitteilen.

Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Bei dieser Naturschutzausgabe des „s Blättle“ sparen wir gegenüber Standardpapier:



233 kWh  
Energie



171 kg  
Holz



2.720  
Liter Wasser

## IN ALLER KÜRZE



Wie immer sind die ökumenischen Gottesdienste, die Sie in der chronologischen Auflistung finden, zur leichteren Erkennung mit dem o.g. Symbol versehen. Da es eine Vielzahl von Gottesdiensten sind, können sie hier nicht noch einmal chronologisch aufgeführt werden. Beachten Sie einfach die einzelnen Sonntage in der Auflistung!

*Prayer For Freedom*

### Ökumenische FRIEDENSGETETE

*Stammheim*

19. September	Martinskirche
17. Oktober	Neuapostolische Kirche *
14. November	Martinskirche
19. Dezember	Martinskirche
16. Januar	Ev.-meth. Christuskirche ***
20. Februar	Martinskirche
20. März	Neuapostolische Kirche *
17. April	Martinskirche
15. Mai	Liebenzeller Gemeinschaft **
19. Juni	Liebenzeller Gemeinschaft **
17. Juli	Ev.-meth. Christuskirche ***

*Freitags um 18 Uhr*

\* Mühlackerstraße \*\* Holzbronner Str. 12 \*\*\* Nelkenstr. 6

In Stammheim werden die Friedensgebete zu folgenden Zeiten angeboten:

In Neubulach findet dieses ökumenische Friedensgebet immer dienstags um 19.00 Uhr in der ev. Kirche statt.

Es ergeht herzliche Einladung zu allen Angeboten in ökumenischer Verbundenheit.



### Ehejubiläum

Wenn Sie in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern – seien es nun 50 Jahre (Goldene Hochzeit), 60 Jahre (Diamantene Hochzeit), 65 Jahre (Eiserne Hochzeit), 70 Jahre (Gnadenhochzeit) oder gar 75 Jahre (Kronjuwelhochzeit), dann würden wir Ihnen gerne Glück- und Segenswünsche zukommen lassen. Leider sind uns häufig durch die Standesämter nur die Daten der bürgerlichen Trauungen bekannt. Deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen und bitten Sie freundlichst – so Sie es wünschen –, dass Sie uns das Datum Ihrer kirchlichen Trauung mitteilen. Rufen Sie einfach im Pfarrbüro an und geben Sie uns dies bekannt. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!



### Unsere Gemeindebusse

Wer den Bus der Kirchengemeinde St. Josef für seine Gruppe in der Seelsorgeeinheit nutzen möchte, möge sich bitte rechtzeitig mit **Herrn Peter Schnitzer** in Verbindung setzen, der die Verantwortung für die Ausleihe, Vermietung, Über- bzw. Rückgabe des Gemeindebusses in Calw innehat. Sie erreichen Herrn Peter Schnitzer unter Tel.: 07051 – 4233 bzw. der Mailadresse: pussshl@t-online.de

Die Kirchengemeinde St. Lioba verleiht ihren Gemeindebus ebenfalls nur an Gruppierungen innerhalb der Seelsorgeeinheit.

## IN ALLER KÜRZE

Zuständig für Reservierung und Abholung ist Frau Gabriele Holzäpfel. Erreichbar unter

Tel: 07052/2610 oder  
Gabriele.Holzaepfel@drs.de.



### NEUBAU – Gemeindehaus Calw

An dieser Stelle wollen wir Sie immer wieder über den Spendenstand für unser neues Gemeindehaus in Calw informieren. Nehmen Sie es – falls noch nicht geschehen – auch ruhig selber mal in Augenschein; bei einer Veranstaltung oder kommen Sie einfach mal vorbei.

Stand Februar 2026:

**40.646,01 Euro**  
+ 923,06 Euro)

Ganz herzlichen Dank sagen wir allen Spenderinnen und Spendern.

Weitere Spenden nehmen wir gerne entgegen unter:

**Katholische Seelsorgeeinheit Calw-Bad Liebenzell – Kto.-Nr.: DE47 6665 0085 0000 00065 30**

Gerne stellen wir Ihnen auch eine Spendenbescheinigung aus, wenn Sie uns Ihre Anschrift bekanntgeben.



Der nächste **Scheinwerfer-Sonntag** ist am **03.05.2026**



### Taizé – Lieder in St. Aurelius

Lassen Sie die "Seele baumeln" beim Hören und Singen vertrauter Taizé-Lieder, beim Lesen meditativer Gedanken oder auch dem Wahrnehmen eines Schriftwortes. Immer dienstags um 19.00 Uhr in St. Aurelius in Hirsau. Lernen Sie diese etwas andere Form einer Liturgie kennenlernen. Kommen Sie und gönnen Sie sich eine halbe Stunde mit Gott - untermalt mit Liedern aus Taizé.

### RG Reife Generation

Die Reifere Generation unternimmt fast monatlich herrliche Ausflüge und/oder Begegnungstreffen, bei denen man immer wieder neue Leute kennenlernen kann. Wer Interesse an den Angeboten der Reiferen Generation hat und sich gerne über die Termine näher informieren möchte, der möge doch bitte mit Herrn Roland Mayer Kontakt aufnehmen. Unter folgenden Rufnummern ist er für Sie erreichbar:

0171 – 7984416 oder 07085 – 1775

Da die Reifere Generation eine aktive und tolle Gruppe ist, lohnt es sich immer, sich rechtzeitig zu informieren und/oder sich anzumelden.



### Leser:innen Ansichten

Ihre Meinung ist wichtig!

Warten Sie nicht darauf, dass andere Ihre Sichtweise vertreten. Werden Sie selbst aktiv!

Sie bringen Aspekte ein, die bisher übersehen wurden. Regen Sie andere an,

## IN ALLER KÜRZE

nachzudenken und stoßen Sie wichtige Debatten an. Man muss kein Profi-Autor sein. Was zählt, ist Ihre authentische Argumentation. Kurz, prägnant und auf den Punkt. Trauen Sie sich! Wir freuen uns!



**Beichtgelegenheit** besteht nach Vereinbarung bei allen Priestern. Telefonnummern finden Sie auf der letzten Seite.



Suchen Sie ein Geschenk?  
Möchten Sie faire  
Waren verwenden?



### Indigena – Indio – Kaffee (Action 365)

Wie wäre es mit fair gehandeltem Indigena Kaffee aus Guatemala oder verschiedenen Teesorten aus dem Weltladen?

Beides erhalten Sie im Pfarrbüro in Calw in der Bahnhofstraße 48 zu den üblichen Öffnungszeiten.

Weitere Produkte aus dem Weltladen werden auch nach den Gottesdiensten

in St. Aurelius am 2. und 4. Sonntag im Monat angeboten.

Derzeit gelten folgende Preise, die unumgänglich waren:

250 gr (Bohnen/gemahlen) 7,40 Euro  
500 gr (Bohnen/gemahl.) 14,70 Euro  
250 gr (entkoffeiniert) 7,60 Euro  
250 gr Espresso 7,90 ...

... Kaffee steht für folgende Garantien:

#### Zum Nutzen der Kaffeebauern

- mindestens 15% Aufpreis
- langfristige Abnahmeverträge
- Mindestabnahme zur Existenzsicherung

#### Zum Vorteil der Käufer

- beste Hochlandqualität
- volles Aroma
- ergiebig im Verbrauch
- ohne Pestizide angebaut

## 's Blättle

„'s Blättle“ kann auf der Homepage von St. Josef [www.st-josef-calw.de](http://www.st-josef-calw.de) angeschaut oder heruntergeladen werden. Sie können dort auch den Hinweis an uns versenden, dass wir Sie bei Erscheinen eines neuen Gemeindebriefes automatisch informieren sollen.

Wer aber „'s Blättle“ druckfrisch nach Hause zugeschickt haben möchte, melde sich bitte mit Namen und Adresse im Pfarrbüro Calw oder Bad Liebenzell. Gegen eine Spende senden wir Ihnen unser Mitteilungsblatt auch gerne zu!

Lesen ist ein großes Wunder!  
Marie von Ebner-Eschenbach

## Unsere Pfarrbüros, MitarbeiterInnen und Öffnungszeiten

**St. Josef, Calw:** Bahnhofstraße 48, 75365 Calw  
☎ 07051/163990  
Fax: 07051/163999  
✉ [stjosef.calw@drs.de](mailto:stjosef.calw@drs.de)  
<https://www.kath-kirche-calw-badliebenzell.de>

Tatjana Kupke-Frei ☎ 07051/163999 - 07051/163990  
Tanja Laskarin ☎ 07051/163992

Montag: 08.30 – 15.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag: 8.30 – 13.00 Uhr  
Mittwoch: 14.00 – 16.30 Uhr  
Freitag: 08.30 – 12.00 Uhr

Gewählter Vorsitzender KGR: Clemens Scholz

**Kirchenpflege St. Josef:** Maria Grundl  
Bahnhofstraße 48, 75365 Calw  
☎ 07051/163993  
✉ [Maria.Grundl@kpfl.drs.de](mailto:Maria.Grundl@kpfl.drs.de)

Öffnungszeiten: Dienstag 08.30 – 11.00 Uhr – ansonsten nach Vereinbarung

**Konto: Seelsorgeeinheit 2 Calw - Bad Liebenzell**  
**Kirchengemeinde St. Josef - Kto.-Nr.: DE47 6665 0085 0000 0065 30**  
**Sparkasse Pforzheim-Calw**

Kath. Kindergarten Bozener Straße 36 ☎ 07051/3729  
Regenbogen (Heumaden) ✉ [LeitungStJosef.Heumaden@kiga.drs.de](mailto:LeitungStJosef.Heumaden@kiga.drs.de)

**St. Lioba, Bad Liebenzell:** Kirchstraße 5, 75378 Bad Liebenzell  
☎ 07052/2610  
Fax: 07051/163999  
✉ [StLioba.BadLiebenzell@drs.de](mailto:StLioba.BadLiebenzell@drs.de)  
<https://www.kath-kirche-calw-badliebenzell.de>

Gabriele Holzäpfel

Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr - Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr  
Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montagvormittag und Mittwochnachmittag ist Frau Holzäpfel im Calwer Pfarrbüro unter 07051/163992 zu erreichen.

Gewählter Vorsitzender KGR: Peter Schlang

**Kirchenpflege St. Lioba:** Jutta Blum ☎ 07052/9358344  
✉ [jutta.blum@kpfl.drs.de](mailto:jutta.blum@kpfl.drs.de)

Dienstag, Mittwoch, Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

**Konto: Seelsorgeeinheit 2 Calw - Bad Liebenzell**  
**Kirchengemeinde St. Lioba - Kto.-Nr.: DE69 6665 0085 0003 3100 51**  
**Sparkasse Pforzheim-Calw**

## Pastorale Mitarbeiter

**Andreas Rieg** – Domkapitular und verantwortlicher Priester  
der SE Calw - Bad Liebenzell

**GRin Andrea Bolz** – Pastoralbeauftragte St. Lioba, Bad Liebenzell  
☎ 07051/163994 – 0160/97703739 ✉ [Andrea.Bolz@drs.de](mailto:Andrea.Bolz@drs.de)

**Diakon Bertram Bolz** – Pastoralbeauftragter St. Josef, Calw  
☎ 07053/3937983 – 0151/18928772 ✉ [b.bolz@st-josef-calw.de](mailto:b.bolz@st-josef-calw.de)

**P. Sunil Kumar Singh** – Tel.: 07051-9339803 Mail: [sunilkumar.singh@drs.de](mailto:sunilkumar.singh@drs.de)

**Pfr. Adelino Afonso Kanjengenga** – Seelsorger für die portugiesische Gemeinde  
☎ 07031/7784710 oder 07031/7344910  
✉ [adelino.kanjengengaafonso@drs.de](mailto:adelino.kanjengengaafonso@drs.de)

**Pfr. Désiré Matand** - Seelsorger der italienischen Gemeinde  
☎ 07031/874741 ✉ [desire.matand@drs.de](mailto:desire.matand@drs.de)

**P. Zeljko Bakovic,**  
Seelsorger für die kroatische Gemeinde  
☎ 07452/61118 – 0174/7804380 ✉ [Zeljko.Bakovic@drs.de](mailto:Zeljko.Bakovic@drs.de)

**LKN-Seelsorger** – derzeit nicht besetzt  
☎ 07051/5862212

**PRin Claudia Gindorf** – Krankenhauseelsorgerin  
☎ Tel.: 01523/6120535 ✉ [claudia.gindorf@drs.de](mailto:claudia.gindorf@drs.de)

**Kirchenmusik und Chor: Lucia Diarra**  
☎ Tel.: 0176/53920397 ✉ [lucia.diarra@drs.de](mailto:lucia.diarra@drs.de)

### Muttersprachliche Gemeinden:

*Italienische Gemeinde* „Maria Santissima delle grazie“  
Bahnhofstraße 48, 75365 Calw  
☎ 07051/163998 ✉ [MariaSantissimadellegrazie.Calw@drs.de](mailto:MariaSantissimadellegrazie.Calw@drs.de)

Vorsitzender Pastoralrat: Giuseppe Bellante  
Vize-Vorsitzender: Alessandro Scovazzo  
Büro: Montag: 15.00 – 18.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr  
(Herr Samuel Alba)

*Portugiesische Gemeinde* „Santo Antonio de Lisboa“  
Kirchstraße 5, 75378 Bad Liebenzell  
☎ 07052/4089777 ✉ [c.santo-antonio@outlook.de](mailto:c.santo-antonio@outlook.de)  
Büro: Maria Quaresma

*Kroatische Gemeinde* „Sveti Josip“  
Bahnhofstraße 48, 75365 Calw  
☎ 07051/163999 ✉ [SvetiNikolaTavelic.Nagold@drs.de](mailto:SvetiNikolaTavelic.Nagold@drs.de)  
Büro: Mirjana Kruslin